

Linno

INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

5. Jahrgang, Nr. 8
28. August 2011



Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz

3. LINNICHER KINDERMEILE

Zum Weltkindertag am
18. September 2011 von 13 bis 18 Uhr



Buntes Programm
für Kinder
Rund um die
Linnicher
Promenaden

Kindertrödel
am 18. September 2011
13-18 Uhr
zur 3. Linnicher Kindermeile
**Miste aus und
schaffe Platz für Neues**

Veranstalter im Rahmen des



Stadt Linnich als Partnerin der Initiative „Familie im Kreis Düren – Eine runde Sache!“



	NETAACHEN				Shell Station Jörg Steffens GmbH Eikelener Straße 9 – 52441 Linnich –
			<p>Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt. Wir machen den Weg frei. Raiffeisenbank eG Aldenhoven</p>		

Ein Produkt von

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

Offene Bekanntmachung

Beschleunigte Zusammenlegung Untere Rur Az. 33.44 - 14 05 1 H. -

Durch die Änderungsbeschlüsse 1 - 14 vom 02.03.2006, 01.06.2006, 30.08.2006, 25.01.2007, 25.04.2007, 24.09.2007, 23.06.2008, 27.10.2008, 01.04.2009, 08.06.2009, 12.11.2009, 02.03.2010, 30.06.2010 bzw. 09.03.2011 wurden die nachstehenden Grundstücke zum Zusammenlegungsverfahren Untere Rur zugezogen und für diese die Zusammenlegung angeordnet:

Regierungsbezirk Köln

Kreis Düren

Gemeinde Inden

Gemarkung Schophoven
Flur 1 Flurstücke 76, 97 und 101

Stadt Linnich

Gemarkung Körrenzig
Flur 1 Flurstücke 4, 5 und 17

Gemarkung Linnich
Flur 14 Flurstück 158/22

Kreis Heinsberg

Stadt Erkelenz

Gemarkung Kückhoven
Flur 7 Flurstück 214

Stadt Heinsberg

Gemarkung Oberbruch
Flur 15 Flurstücke 133 und 134

Gemarkung Unterbruch
Flur 2 Flurstücke 13 und 51 bis 53
Flur 3 Flurstücke 149 und 150

Stadt Hückelhoven

Gemarkung Brachelen
Flur 12 Flurstück 4
Flur 13 Flurstück 15
Flur 14 Flurstücke 35 bis 37, 40, 80 und 81
Flur 15 Flurstücke 33, 35, 42, 47, 49 und 55
Flur 16 Flurstücke 9 bis 12, 28 bis 30
Flur 18 Flurstücke 33 und 34
Flur 22 Flurstücke 70 und 71
Flur 26 Flurstück 55

Gemarkung Hückelhoven-Ratheim

Flur 4 Flurstücke 31/1 und 36
Flur 11 Flurstück 85
Flur 26 Flurstücke 69 und 152
Flur 31 Flurstücke 112, 115, 117 bis 119, 125, 155, 157, 160, 163 und 169
Flur 56 Flurstücke 69, 235, 525, 526, 633 und 634

Gemarkung Rurich
Flur 4 Flurstücke 59 bis 62, 64, 75 und 76

Stadt Wassenberg

Gemarkung Ophoven
Flur 3 Flurstück 166
Flur 4 Flurstück 90

Gemarkung Orsbeck
Flur 1 Flurstücke 26, 110, 112, 118, 126, 393, 394, 445, 1216, 1225 und 1226
Flur 2 Flurstücke 320, 384, 442 bis 444, 460 und 544
Flur 3 Flurstück 599

Gemarkung Wassenberg
Flur 5 Flurstück 104

Zur Ausführung der vorgenannten Änderungsbeschlüsse wird hiermit folgendes bekannt gegeben:

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigerungsverfahren berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 des Flurbereinigergesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I. S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I. S. 2794), innerhalb einer Frist von 3 Monaten nach erfolgter Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der

Bezirksregierung Köln 50606 Köln

unter Angabe des Az. 33.44 - 14 05 1 - anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Auf Verlangen der Bezirksregierung Köln hat der Anmeldende seine Rechte innerhalb einer von der Bezirksregierung zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Bezirksregierung Köln die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt wird.

Im Auftrag

gez. Orlowski

(Orlowski)

Alters- und Ehejubiläen

Information zur Veröffentlichung und Weitergabe der Daten an Dritte

Ab der Vollendung des 80. Lebensjahres werden Einwohnern Glückwünsche über das Mitteilungsblatt und die Presse ausgesprochen. Im Rahmen dieser Gratulationen kann es auch zur Veröffentlichung im Internet kommen. Bei der Vollendung des 80., 85., 90. und jedes weiteren Lebensjahres erfolgt eine Gratulation durch den Ortsvorsteher, soweit dies gewünscht wird. Entsprechendes gilt für 50-jährige, 60-jährige, 70-jährige und

75-jährige Ehejubiläen. Hier gratulieren der Bürgermeister oder seine Stellvertreter und die Ortsvorsteherin bzw. der Ortsvorsteher.

Nach § 22 Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) und § 35 des Meldegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (MG NRW) dürfen Daten zu Alters- und Ehejubiläen veröffentlicht werden, wenn die betroffenen Personen ihre Einwilligung hierzu erteilt haben.

Gemäß § 35 Abs. 3 MG NRW darf die Meldebehörde **nur** Mitgliedern parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse und Rundfunk eine Melderegisterauskunft über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern erteilen. Die Erteilung der Auskunft steht unter dem Vorbehalt der Einwilligung der betroffenen Personen.

Eine Weitergabe der perso-

nenbezogenen Daten an örtliche Vereine ist nach § 35 Abs. 3 MG NRW nicht zugelassen. Diese sind, soweit die Betroffenen die Einwilligung zur Veröffentlichung ihrer Daten in der Presse erteilt haben, auf diese Informationsquellen angewiesen. Soweit örtliche Vereine nicht nur durch Presseinformation über diese Daten verfügen möchten ist es ihnen unbenommen, die Einwohner durch entsprechende Hinweise (z.B. über das

Mitteilungsblatt) zu informieren um die Bekanntgabe der Daten zu erreichen. Ansprechpartner bei **Altersjubiläen ist Herr Heck**, den Sie bei der Stadtverwaltung – Nebenstelle Altermarkt – oder aber telefonisch unter der Rufnummer 0 24 62/ 99 08 325 erreichen können. Ansprechpartnerin für **Ehejubiläen ist Frau Eschweiler**, die Sie bei der Stadtverwaltung – Rurdorfer Straße – unter der Rufnummer 0 24 62/ 99 08 101 erreichen können.

Bauen in Linnich

Vorstellung der Baugebiete

Gemeinsam mit NRW-URBAN entwickelt die Stadt Linnich seit einiger Zeit in der Kernstadt und in den umliegenden Ortschaften neue Baugebiete.

Die Baugebiete Welz, Ederen, Gevenich und Linnich, Mäusgasse, sind erschlossen und befinden sich in der Vermarktung. In Kürze werden die Baugebiete Hottorf, Drosselweg und Körrenzig, Wiemersberg in Angriff genommen. Weitere Baugebietsentwicklungen u.a. in den Ortschaften Boslar, Koffern, Gereonsweiler und Floßdorf werden zurzeit geprüft.

In einer gemeinsamen Veranstaltung wollen die Stadt Linnich, NRW-URBAN und

die Sparkasse Düren am **24.9.2011 zwischen 10.00 Uhr und 14.00 Uhr in der Geschäftsstelle der Sparkasse in Linnich, Rurstraße 35**, die Baugebiete näher vorstellen. Aktuelle Baupläne inkl. der noch freien Grundstücke hängen aus.

Bauinteressierte Bürgerinnen und Bürger können sich über Themen wie energieeffizientes Bauen, staatliche Förderung durch öffentliche Mittel oder Baufinanzierungen allgemein informieren. Zu allen Bereichen stehen Experten für unverbindliche Gespräche zur Verfügung. Und für die „kleinen Bauherren“ ist eine Spiel- bzw. Malecke eingerichtet.



Glückwunsch zur Goldhochzeit

Die Eheleute Josef und Käthe Herkenrath, geb. Küppers, wohnhaft Flurgasse 11 in Hottorf, feierten am **11.08.2011 das Fest der Goldhochzeit**. Stellvertretender Bürgermeister Andreas Venrath und Ortsvorsteher Konrad Philippen überbringen hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am **25. September 2011**

Der **Redaktionsschluss** für diese Ausgabe ist **Donnerstag, 15. September 2011**.

Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 - Linfo - Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich

Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 - Linfo - Postfach 12 40, 52438 Linnich
Telefon 02462/ 99 08 - 114, -115 oder - 116
E-Mail: linfo@linnich.de

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Frau Maria Tillmanns, Klotterstraße 9, Ederen, die am 28.8. 83 Jahre alt wird,

Frau Gerda Kwasny, Burgbergstraße 32, Floßdorf, die am 29.8. 88 Jahre alt wird,

Frau Barbara Grünter, Glimbach, die am 30.8. 89 Jahre alt wird,

Herrn Wilhelm Korsten, Hauptstraße 25, Körrenzig, der am 30.8. 84 Jahre alt wird,

Frau Katharina Wimmer, Mahrstraße 63, die am 30.8. 85 Jahre alt wird,

Frau Brigitte Bäuerle, Gereonsstraße 73, Boslar, die am 31.8. 82 Jahre alt wird,

Frau Gertrud Corsten, Unter den Weiden 1, Glimbach, die am 31.8. 86 Jahre alt wird,

Frau Marianne Meuser, Kofereener Straße 28, Körrenzig, die am 31.8. 85 Jahre alt wird,

Frau Sibilla Worms, Lambertusstraße 12, Tetz, die am 2.9. 80 Jahre alt wird,

Frau Elisabeth Brögger, Aachener Ende 15, Ederen, die am 3.9. 89 Jahre alt wird,

Frau Margarete Havlena, An der Maar 9, Hottorf, die am 3.9. 87 Jahre alt wird,

Frau Mechtilde Spelthann, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 3.9. 97 Jahre alt wird,

Frau Gertrud Eßer, Lange Straße 7, Glimbach, die am 5.9. 87 Jahre alt wird,

Frau Josefa Linke, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 6.9. 91 Jahre alt wird,

Frau Christine Breuer, Lambertusstraße 56, Tetz, die am 6.9. 90 Jahre alt wird,

Herr Benno Laubsien, Jülicher Straße 12, der am 9.9. 83 Jahre alt wird,

Frau Lieselotte Peters, Bahnstraße 12, Ederen, die am 10.9. 84 Jahre alt wird,

Frau Mathilde Jussen, Villstraße 9, Welz, die am 10.9. 82 Jahre alt wird,

Frau Barbara Prell, Hauptstraße 73, Körrenzig, die am 15.9. 92 Jahre alt wird,

Frau Helene Robens, Wiesenstraße 12, Körrenzig, die am 16.9. 80 Jahre alt wird,

Herrn Gerhard Thomsen, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, der am 20.9. 85 Jahre alt wird,

Herrn Peter Gillissen, Bülterweg 52, Tetz, der am 21.9. 88 Jahre alt wird,

Frau Helene Ohlenforst, Fahlenberg 15, Welz, die am 21.9. 83 Jahre alt wird,

Frau Jutta Vogel, Freih.von Brachel-Straße 4, Tetz, die am 22.9. 80 Jahre alt wird,

Frau Sibilla Römer, Bergische Straße 5, Glimbach, die am 25.9. 88 Jahre alt wird.

Öffnungszeiten der Stadt Linnich



Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr.
Do 14:00 - 18:00 Uhr
Fachbereich 4 - Soziales geschlossen und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5:
Mo - Mi 08:00 - 16:30 Uhr.
Do 08:00 - 18:00 Uhr
Fr 08:00 - 12:00 Uhr. Sa 09:30 - 11:30 Uhr

Rentensprechtag 2011

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland wird im Jahr 2011 monatlich einen Sprechtag (jeweils der 3. Dienstag) in Linnich für alle Versicherungszweige durchführen. Die Beratung findet im Rathaus, Rurdorfer Str. 64 - Kleiner Sitzungssaal - statt. In der Zeit von 8.30 - 12.30 Uhr (ohne Terminvereinbarung) und von 13.30 - 15.30 Uhr (auf terminliche Absprache).

Die Sprechtag 2011 sind: 20.09., 18.10., 15.11., 20.12. Die Termine können über den Fachbereich 4 - Versicherungsangelegenheiten, Frau Krüger, Tel. 02462/9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 02462/9908-321 vereinbart werden.

Die Aufnahme von Anträgen für die Deutsche Rentenversicherung findet auch weiterhin im Bürgerbüro - Altermarkt 5 - statt.

Bildung eines Seniorenrates

Nächstes Treffen am 5. September

Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe zur Bildung eines Seniorenrates findet am **Montag - 05.09.2011 um 10.00 Uhr - im Fachbereich Familie, Jugend, Senioren und Soziales - Zimmer 014 - statt.**

Auf der Agenda stehen zum Beispiel die Planung und Durchführung von Veranstaltungen für Senioren, Öffentlichkeitsarbeit und vie-

les mehr.

Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Ansprechpartnerinnen im Rathaus im Fachbereich 4 - Familie, Jugend, Senioren und Soziales - sind Frau Jutta Bensberg-Horn, Tel.: 02462 - 9908-510 und Frau Karin Krüger, Tel.: 02462 - 9908-517.

Linfo entsteht in Zusammenarbeit mit:

SUPER Sonntag

Feierliche Eröffnung der Linnicher Straßen-Galerie innerhalb des Kultursommers durch Bürgermeister Wolfgang Witkopp

Am 22. Juli im Sitzungssaal des Rathauses

Bereits zum vierten Mal findet die Schaufenster-Galerie während des Kultursommers in Linnich statt. Lore Hilger organisierte ein vielfältiges Angebot verschiedenster Künstler. Maler mit unterschiedlichsten Techniken, ein Gold- und Silberschmied, zwei Schmuck-Designerinnen, eine Keramikerin, ein Stahlkünstler und eine Filzerin zeigen im Sitzungssaal des Rathauses je ein Objekt ihres Könnens. Diese Ausstellung ist bis zum 19. August während der Öffnungszeiten des Rathauses zu besichti-

gen. Gemeinsam mit dem Bürgermeister, den anwesenden Künstlern und den zahlreichen Besuchern führte Lore Hilger die Karawane entlang der Schaufenster der Innenstadt. Die Aussteller erklärten ihre Werke und Motivation ihres Schaffens. Die Besucher und die Inhaber der zur Verfügung gestellten Geschäfte zollten den Künstlern viel Beifall. Der Weg endete im ehemaligen BOSCH-Dienst Kuppers mit einem Umtrunk. Dieser alte Verkaufsraum

steht Frau Hilger seit drei Jahren als Kunstraum gegen Geschäftsleerstand zur Verfügung und wird regelmäßig genutzt. Zur Zeit arbeitet dort Juan Panos-Franco, ein spanischer Maler aus Ederen, in dem als Atelier gestalteten Raum, freitags und an verschiedenen Sonntagen bis zum 18. September, dem Tag der Kindermeile. Der Maler nahm dort am 21. August, am Tag des offenen Ateliers teil.

Die Schaufenster-Galerie ist bis zum 18. September zu sehen.

LINNICHER KULTURSOMMER



LINNICHER KULTURSOMMER

SEPTEMBER

- Fr 2. September, 19.00 Uhr** - Sitzungssaal Rathaus
Autorenlesung: Marokkanische Geschichten
Der Rimbaud Verlag präsentiert Rheinhard Kiefer und Stefan Leisten.
Frank Schableswki moderiert den Abend. Eintritt frei.
- Sa 3. September, ab 10.00 Uhr** - Festplatz am Schroof, Kofferen
Kinderfest in Kofferen
Buntes Treiben mit Spielen, Wettbewerben und eine Cafeteria der Elterninitiative und der Feuerwehr Kofferen.
- So 4. September, 16.00 Uhr** - Sitzungssaal Rathaus
Ausstellungseröffnung „Libellensommer an der Rur“
Eine Lichtbild-Präsentation von Fotografien des Künstlers Lothar Menzel, musikalisch umrahmt von Annemarie Platzer (Essen) und Eva Capelle (Linnich).
Die Fotoausstellung kann bis zum 2. Oktober im Rathaus besucht werden.
- Do 8. September, 19.00 Uhr** - Bücherei Linnich, Kirchplatz 16
Bücherherbst - Buchvorstellung
Frau Gudrun Kaschluhn aus Jülich wird in der Linnicher Pfarrbücherei Buchneuerscheinungen für den kommenden Herbst vorstellen. Der Eintritt ist frei!
- Di 13. September, 10.00 - 12.00 Uhr** - Dt. Glasmalerei-Museum
Museumsfrühstück
mit anschließender Führung durch die aktuelle Ausstellung
Um Anmeldung wird gebeten: 02462 - 99 170
oder info@glasmalerei-museum.de

- Di 13. September, ab 18.00 Uhr** - Heimatmuseum, Alter Markt
Wie et om Land es woar
Mundartlesung des Linnicher Geschichtsvereins.
- Fr 16. September, ab 14.00 Uhr** - vor d. Dt. Glasmalerei-Museum
„Süßer“ Bücherflohmarkt
Der Frauenstammtisch bietet auf dem Vorplatz des Glasmalerei-Museums Literarisches und Kulinarisches.
- Fr 16. September, 19.30 Uhr** - Evangelische Kirche
Orgelkonzert
Eva Capelle an der Steinmeyer-Orgel der Evangelischen Kirche.
- So 18. September, 11.00 Uhr** - Dt. Glasmalerei-Museum
Sonntags-Matinée
Glaskonzert mit Thomas Block.
Kartenvorverkauf an der Museumskasse
- So 18. September, ab 13.00 Uhr** - Auf dem Promandenring
3. Linnicher Kindermeile
Buntes Treiben für Kinder auf dem Linnicher Promadenring: An vielen Stationen rund um die alte Stadtbefestigung winken viele spannende Aktionen anlässlich des Weltkindertages, nicht nur für die Kleinen!
Das Tagesprogramm finden Sie in den gesonderten Flyern zur Kindermeile.
- So 18. September, 19.00 Uhr** - Im und am Rathaus
Abschlussveranstaltung
für alle Akteure und Organisatoren des Linnicher Kultursommers.

SEPTEMBER

Unsere Sponsoren



Veranstaltungskalender der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

montags

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt
Information: Henny Selter 02462 / 4361

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18:45 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg, Information: Henny Selter 02462 / 4361

dienstags

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17:00-17:30 Uhr; 17:30-18:00 Uhr; 18:00-18:30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Henny Selter 02462 / 4361

mittwochs

Linnicher Radler-Treff, 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 – 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“; 19:00 – 20:00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad, Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

donnerstags

Schwimmen im Hallenbad, Förderverein, 17:00 – 18:30 Uhr Spielstunde mit Geräten für Kinder und Jugendliche; 18:30 – 20:00 Uhr für Erwachsene

freitags

Skatspielen für Jedermann. Immer freitags von 18:30 – 22:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Treffpunkt“ in Linnich-Tetz -außer an Feiertagen

Bornderliners Anonymous Düren, jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen

Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, 0 24 21 – 489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Weitere Veranstaltungen

AUGUST

Fr.-Mo., 26.-29.08.2011

Schützenfest, Spätkirmes der St. Pankratius Schützenbruderschaft Rurdorf e.V.

Sonntag, 28.08.2011

Kaiser Karl-Wallfahrt der Gemeinschaft Europäischer Schützen in Körrenzig

Mi. - Die., 31.08.-06.09.2011
Buswallfahrt nach Nevers-Lourdes-Ars

Mi.-Sa., 31.08.-03.09.2011

Jugend Tennis-Feriencamp beim TC Schwarz-Gold Linnich

SEPTEMBER

Do.-Sa., 01.-03.09.2011 Jugendveranstaltungen, Tennisclub Schwarz Gold Linnich e.V.

Freitag, 2.09.2011

19.00 Uhr Autorenlesung: Marokkanische Geschichten, Sitzungssaal Rathaus, Der Rimbaud Verlag präsentiert Rheinhard Kiefer und Stefan Leisten. Frank Schableski moderiert den Abend. Eintritt frei.

Samstag, 3.09.2011

ab 10.00 Uhr Festplatz am Schroof, Kofferen, Kinderfest, Buntes Treiben mit Spielen, Wettbewerben und eine Cafeteria der Elterninitiative und der Feuerwehr Kofferen.

ab 15 Uhr Sommerfest der St. Hubertus – Schützengesellschaft 1444 Linnich e.V. am Heimatmuseum Linnich

Sa-So, 03.-04.09.2011

Herbstkirmes der St. Hubertus Schützenbruderschaft Gevenich

Sonntag, 04.09.2011

14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

16.00 Uhr Ausstellungseröffnung „Libellensommer an der Rur“ im Sitzungssaal, Rathaus, Eine Lichtbild-

Präsentation von Fotografien des Künstlers Lothar Menzel, musikalisch umrahmt von Annemarie Platzer (Essen) und Eva Capelle (Linnich). Die Fotoausstellung kann bis zum 2. Oktober im Rathaus besucht werden.

17-18 Uhr Die St. Lambertus Schützenbruderschaft Tetz, veranstaltet in der Pfarrkirche in Tetz, ein klassisches Gitarrenkonzert. Das Trio heißt: „Trio Sans Frontieres“ aus der Grenzregion Aachen.

Donnerstag, 8.09.

19.00 Uhr Bücherherbst – Buchvorstellung, Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Frau Gudrun Kaschlunn aus Jülich wird in der Linnicher Pfarrbücherei Buchneuererscheinungen für den kommenden Herbst vorstellen. Der Eintritt ist frei!

Samstag, 10.09.2011

ab 10 Uhr Stadtkernreinigung der Linnicher Vereine und der Bevölkerung

Sa.-So., 10.-11.09.2011

Partnerschaftstreffen mit Lesquin, Tennisclub Schwarz Gold Linnich e.V.

Sonntag, 11.09.2011

ab 10.30 Uhr Feier des Vereins „Rettet die alte Kirche“ aus Anlass der Fertigstellung der Dachsanierung, Körrenzig

11.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen an der Alten Kirche Körrenzig mit der Kapelle Enzian Güsten e.V.

Montag, 12.09.2011

16-20 Uhr Blutspendetermin, Realschule Linnich

Dienstag, 13.09.2011

10.00 - 12.00 Uhr Museumsfrühstück mit anschließender Führung durch die aktuelle Ausstellung, Dt. Glasmalerei-Museum, Um Anmeldung wird gebeten: 02462 - 99 170 oder info@glasmalerei-museum.de

18 Uhr Mundartlesung „Wie et om Land ens woar“ Lesung des Geschichtsvereins Linnich im Heimatmuseum, Altermarkt 8

Freitag, 16. September

ab 14.00 Uhr „Süßer“ Bücherflohmarkt vor d. Dt. Glasmalerei-Museum, Der Frauenstammtisch bietet auf dem Vorplatz des Glasmalerei-Museums Literarisches und Kulinarisches.

Freitag, 16.09.2011

14.00 Uhr Bücherflohmarkt am Glasmalereimuseum, Frauenstammtisch Linnich 19.30 Uhr Orgelkonzert, Evangelische Kirche, Eva Capelle an der Steinmeyer-Orgel der Evangelischen Kirche.

Sa.-So., 17.-18.09.2011

Endspiele Stadtmeisterschaften im Tennis

Samstag, 17.09.2011

Herbstkirmes der St. Marg.-Schützen Kofferen

14-19 Uhr Ausstellung Ansichtssachen, Körrenzig, Hauptstraße 51

Sonntag, 18.09.2011

10.30 Uhr Kinderkirche in der Pfarrkirche St. Lambertus Welz

11.00 Uhr Sonntags-Matinée, Dt. Glasmalerei-Museum, Glaskonzert mit Thomas Block.

Kartenvorverkauf an der Museumskasse

14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

10-18 Uhr Ausstellung Ansichtssachen, Körrenzig, Hauptstraße 51

ab 13.00 Uhr 3. Linnicher Kindermeile „Auf dem Promendenring“ Buntes Treiben für Kinder auf dem Linnicher Promendenring: An vielen Stationen rund um die alte Stadtbefestigung winken viele spannende Aktionen anlässlich des Weltkindertages, nicht nur für die Kleinen! Das Tagesprogramm finden Sie in den gesonderten Flyern zur Kindermeile.

Herbstfest der Frauengemeinschaft Kofferen

Donnerstag, 22.09.2011

14-18 Uhr, Energieberatung der EWV, Altermarkt 5

Freitag, 23.09.2011

09.30 – 12.00 Uhr Zeitcafé am Vormittag in der Evangelische Gemeinde Linnich,

Altermarkt, 1. Etage, Thema Libellensommer an der Rur, Powerpoint Präsentation und Vortrag

Montag, 26.09.2011

ab 9 Uhr Mobile Obstapresse auf dem Gelände des städtischen Bauhofes in Linnich, Im Gansbruch

19 Uhr Auf Nummer sicher – Vollmachten und Verfügungen, Rathaus, Rurdorfer Straße 64

Am Montag – 26.09.2011 um 19 Uhr – wird Frau Ingeborg Heinze im Sitzungssaal des Linnicher Rathauses, Raum 002, Rurdorfer Straße 64,

Mittwoch, 28.09.2011

19.30 Uhr Gruppenabend der Diabetiker-Selbsthilfegruppe, Ortsverband Linnich-, ev. Gemeindezentrum, Altermarkt 10

Donnerstag, 29.09.2011

Jahreshauptversammlung des Fw-Fördervereins Kofferen

Fr.-Sa., 30.09.-01.10.2011

Oktoberfest in Kofferen, Gaststätte „Op de Eck“

OKTOBER

Sa.-So., 01.-02.10.2011

Oktoberfest und Festkommers zum 90-jährigen Bestehen des Trommler- und Pfeifercorps Körrenzig 1921 e.V., Gemeindezentrum

Sonntag, 02.10.2011

14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Mittwoch, 05.10.2011

18.00 Uhr Schießtraining der Schützengilde Linnich e.V., im Schützenhaus Place de Lesquin

Sonntag, 09.10.2011

17 Uhr Mit Waldgesang und Hörnerklang, Konzert des Linnicher Männergesangsvereins, Pfarrkirche St. Martinus Linnich

Sonntag, 16.10.2011

14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Sa.-So., 22.-23.10.2011

Herbstmarkt in Rurdorf im und am Schützenhaus, Spenden und Erlöse gehen zur „Hazienda Arche Noah e.V.“ in Aachen

Schüler aus einkommensschwachen Haushalten erhalten Leistungen für Schulbedarf

Um Schulranzen, Sportzeug, Schreib-, Rechen- und Zeichenmaterial kaufen zu können, erhalten Schülerinnen und Schüler, die Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch II (Arbeitslosengeld II oder „Hartz IV“), Sozialhilfe, Wohngeld oder Kinderzu-

schlag beziehen, dieses Jahr erstmals Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Das Geld für das Schulbedarfspaket wird in zwei Teilbeträgen ausbezahlt: Im August gibt es 70 Euro, zu Beginn der zweiten Schuljahreshälfte weitere 30 Euro. Die Leistung steht nur Kindern und Jugendlichen

zu, die eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keinen Anspruch auf eine Ausbildungsvergütung haben.

Schüler im SGB II-Bezug erhalten das Geld in den ersten Augusttagen von der job-com, ohne dass sie einen Antrag stellen müssen. Das

gilt in gleicher Weise für Schüler, die Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen und noch schulpflichtig sind, müssen diese Leistung in jedem Fall beim zuständigen Sozialamt beantragen. Der Gesetzgeber hat für diesen Personenkreis eine Gewährung der Leistung von Amts wegen ausgeschlossen.

Schüler, die Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen und noch schulpflichtig sind, müssen diese Leistung in jedem Fall beim zuständigen Sozialamt beantragen. Der Gesetzgeber hat für diesen Personenkreis eine Gewährung der Leistung von Amts wegen ausgeschlossen.

Die neuen Kurse beginnen!

Das Magnetfeld der Erde - polt es sich um?

- In Kooperation mit dem Familienzentrum Kita "Bachpiraten", Tel. 02462-200804 -

In den letzten 160 Jahren hat die Stärke des Erdmagnetfeldes um 10 Prozent abgenommen. Auch im Erdinnern haben Geophysiker Beunruhigendes entdeckt: Im äußeren, flüssigen Erdkern, wo das Magnetfeld der Erde durch einen Dynamo-Effekt entsteht, befinden sich heute mehrere Regionen, in denen die Magnetfeldlinien in die "falsche" Richtung zeigen. Diese "Antidynamos" kündigen möglicherweise eine bevorstehende Umpolung des Erdmagnetfeldes an. Dieser Prozess würde mehrere 1000 Jahre dauern. Während dieser Zeit könnte das Magnetfeld uns nicht vor der gefährlichen kosmischen Strahlung schützen. Ein weiteres Anzeichen für ein schwächerndes Erdmagnetfeld: In manchen Regionen der Erde weicht die Richtung der Kompassnadel heute um bis zu 40 Grad von der tatsächlichen Nordrichtung ab. Während Christi Geburt war diese Abweichung nirgends größer als 10 Grad. Doch es gibt auch Beruhigendes: Forscher des Max-Planck-Instituts für Sonnensystemforschung haben in Modellrechnungen herausgefunden, dass die Antidynamos alle paar 1000 Jahre einen neuen Anlauf zur Umpolung des Erdmagnetfeldes nehmen. Aber nur in einem Bruchteil der Fälle gelingt ihnen das.

Termin: Mi., 12.10.11, ☉ 19:30, 1x (2 UStd.)

Entgelt: 5 €

Leitung: Dr. Axel Tillemans

Ort: LINNICH, Familienzentrum KITA "Bachpiraten", Bendenweg 21a

Anm.: Familienzentrum **Kurs-Nr.:** 13-01-21

Flusslandschaften

Dia-Schau einer Radtour von Bayreuth nach Linnich

Wir starten bei Bayreuth und folgen dem Roten Main von der Quelle bis zur Mainwiege bei Kulmbach. Hier beginnt der Main mit dem Zusammenfluss von Rotem und Weißem Main. Auf gut ausgebauten Radwegen genießen wir die Flusslandschaft. Wir besuchen Städte wie Bamberg, Würzburg und Aschaffenburg. Ab Mainz fahren wir weiter durch das romantische Reintal bis Bad Godesberg. Hier verlassen wir den Rhein und folgen dem Erft-Radweg bis Gymnich. Auf dem heimatlichen Rurufer-Radweg von Jülich nach Linnich fahren unsere Räder fast von selbst.

Termin: Di., 18.10.11, ☉ 19, 1x (2 UStd.)

Entgelt: 5 €

Leitung: Hans Günter Sieberichs, 02462-3597

Ort: LINNICH, Rathaus, Rurdorfer Str. 64

Anm.: beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 13-02-21

Faszination Glas

für Kids von 8 - 14 Jahren

In diesem Kurs tauchen wir in die bunte Welt des "Glases" ein und lernen einen vielseitig verwendbaren Werkstoff kennen. Dabei erfahren wir etwas über die Herstellung von Glas bis hin zu seiner Verarbeitung zu facettenreichen Glasfenstern in der Technik der Bleiverglasung. In einer kleinen Führung durch das Museum schauen wir uns Glasmalereien unterschiedlicher Künstler an. Anschließend geht es in die Museumswerkstatt, wo wir nun in der Technik der Glas-Collage unsere eigenen Kunstwerke anfertigen.

Termin: Di., 25.10.11, ☉ 10-13, 1x (4 UStd.), max. 12 TN

Leitung: Hilde Gottfroh

Ort: LINNICH, Glasmalerei-Museum, Rurstr. 9-11

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-04-21

Bunte Farbenwelt

für Kids von 8 - 14 Jahren

Die Vielfalt von Farben und Formen der bunten Glasfenster wirkt faszinierend. In einer kleinen Führung durch das Museum holen wir uns zunächst Anregungen und Ideen für unsere eigenen Kunstwerke. In der Museumswerkstatt entwerfen wir dann unsere eigenen Fenster erst mit Kohle und Kreide auf Papier und danach malen wir unsere Kompositionen mit spezieller Glasmalfarbe auf Glas.

Termin: Fr., 28.10.11, ☉ 10-13, 1x (3 UStd.), max. 12 TN

Leitung: Dr. Magdalena Prager

Ort: LINNICH, Glasmalerei-Museum, Rurstr. 9-11

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-05-21

Thai Bo

Thai Bo ist eine Kombination aus Taekwondo, Boxen und Aerobic. Diese Sportart ist top für alle, die ihre Kondition verbessern, Fett abbauen und die Muskulatur kräftigen wollen. Und das Ganze ohne anspruchsvolle Choreographien!

Termin: Mo., 10.10.11, ☉ 19:15-20:15, 8x (11 UStd.)

Entgelt: 23,50 €

Leitung: Yvonne Dremel-Mandelartz, 02462-5575

Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23

Anm.: beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 13-17-21

Gymnastik

Gymnastik nach Joseph Pilates

Bewegungstraining mit Musik zur Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems, Muskeltraining, Haltungsschule, Förderung der Beweglichkeit, Problemzonenstraining und alles was Spaß macht und den Schweiß treibt. Infos bei der Kursleiterin.

Termin: Do., 29.09.11, ☉ 9-10:30, 10x (20 UStd.)

Entgelt: 43 €

Leitung: Annette Gad-Stockhorst, 02464-8371

Ort: FLOSSDORF, Alte Dorfschule, Große Str. 17

Anm.: beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 13-18-21

Gymnastik

Gymnastik nach Joseph Pilates

Bewegungstraining mit Musik zur Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems, Muskeltraining, Haltungsschule, Förderung der Beweglichkeit, Problemzonenstraining und alles was Spaß macht und den Schweiß treibt. Infos bei der Kursleiterin!

Termin: Mo., 26.09.11, ☉ 19:30-21, 10x (20 UStd.)

Entgelt: 43 €

Leitung: Annette Gad-Stockhorst, 02464-8371

Ort: FLOSSDORF, Alte Dorfschule, Große Str. 17

Anm.: beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 13-19-21

Bodyworks/Pilates

Termin: Mo., 19.09.11, ☉ 19:45-21:15, 10x (20 UStd.)

Entgelt: 43 €

Leitung: Elfi Vaupel, 02463-998881

Ort: LINNICH, Realschule, Turnhalle

Anm.: beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 13-20-21

Wirbelsäulengymnastik

Termin: Mo., 10.10.11, ☉ 18-19, 8x (11 UStd.)
Leitung: Yvonne Dremel-Mandelartz, 02462-5575
Anm.: beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 13-22-21

Entgelt: 23,50 €
Ort: GEREONSWEILER, Bürgerhalle

Englisch - Grundstufe

- auch für ältere Menschen, die Spaß am Lernen haben

Englisch für Anfänger/innen und Teilnehmer/innen mit sehr geringen Vorkenntnissen.

Sie haben - vielleicht vor langer Zeit - schon einmal Englisch gelernt, aber möchten noch einmal fast von vorne beginnen? Dann ist dieser Kurs für Sie genau richtig um sich in einem angenehmen Lerntempo mit der englischen Sprache zu beschäftigen.

Termin: Mi., 28.09.11, ☉ 9-10:30, 10x (20 UStd.)
Leitung: Kornelia Schulte, 02463-903412
Anm.: beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 13-28-21

Entgelt: 43 €
Ort: LINNICH, Rathaus, Rurdorfer Str. 64

Englisch für Fortgeschrittene

Dieser Kurs ist für Teilnehmer/innen geeignet, die bereits früher einmal Englisch gelernt haben und ihre Kenntnisse auffrischen möchten.

Termin: Mi., 28.09.11, ☉ 10:30-12, 10x (20 UStd.)
Leitung: Kornelia Schulte, 02463-903412
Anm.: beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 13-29-21

Entgelt: 43 €
Ort: LINNICH, Rathaus, Rurdorfer Str. 64

Englisch - Aufbaukurs

Termin: Di., 27.09.11 - 14-tägl., ☉ 9-11:15, 8x (24 UStd.)
Leitung: Odile Häringer, 02421-394268
Anm.: beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 13-30-21

Entgelt: 51,50 €
Ort: LINNICH, Rathaus, Rurdorfer Str. 64

Spanisch - Grundstufe

Kurs für Teilnehmer/innen mit geringen Vorkenntnissen. Erforderliche Vorkenntnisse klären Sie bitte mit der Kursleiterin! Buch Caminos neu Hinweis: Treffpunkt Ecke Mäusgasse/Weyergäßchen.

Termin: Mo., 26.09.11, ☉ 18:30-20, 10x (20 UStd.)
Leitung: Ana Zimmermann, 02462-8032
Anm.: beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 13-31-21

Entgelt: 43 €
Ort: LINNICH, Realschule, Bendenweg

Computergrundkurs

Zielgruppe: Absolute Neuanfänger/-innen, die noch keine Erfahrungen im Umgang mit Computern und Anwendungsprogrammen haben.

Kursinhalt: Kennen lernen der Grundbegriffe der Datenverarbeitung; Umgang mit der Benutzeroberfläche WINDOWS (als Schwerpunkt); kennen lernen und arbeiten mit den wichtigsten Funktionen von WORD: Texte erstellen / speichern / laden / formatieren / gestalten / drucken. Je nach Lernfortschritt auch kurzer Einblick in EXCEL, POWERPOINT und INTERNET.

Hinweis: Der Kurs enthält in verkürzter Form die wesentlichen Bestandteile des Grundstufenkurses "Textverarbeitung I".

Termin: Fr./Sa., 14./15.10.11, ☉ Fr. 18:30-21:30, u. Sa. 8:30-13, 1 WoE. (10 UStd.)

Entgelt: 46,50 € ab 5 TN, incl. PC-Pflegekosten

Leitung: Gerd Emunds, 0171-3397152

Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-33-21

Textverarbeitung I

Grundstufe WORD

Zielgruppe: Anwender/-innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Textverarbeitungsprogramm WORD arbeiten möchten.

Kursinhalt: Grundlegender Umgang mit WORD: Texte erstellen / speichern / laden / formatieren / gestalten / drucken.

Eigene Laptops mit entsprechenden Programmen können mitgebracht werden. Kontaktaufnahme mit dem Kursleiter wird empfohlen.

Termin: Di., 04.10.11, ☉ 18:30-20:45, 4x (12 UStd.)

Leitung: Gerd Emunds, 0171-3397152

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-36-21

Entgelt: 56 € ab 5 TN, incl. PC-Pflegekosten

Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23

Das eigene Fotobuch

Vom Digitalbild zum Fotobuch

Fotobücher sind das aktuelle Trendprodukt der digitalen Fotografie, da Sie Ihre Reise-, Hobby- oder Familienfotos in Jahres- oder Themenbüchern stets griffbereit haben. In diesem Kurs lernen Sie den Weg vom Foto bis zum fertigen Buch kennen, indem Ihnen der schrittweise Umgang mit der Bearbeitungssoftware erklärt wird und so Seite für Seite Ihr persönlicher Fotobildband entsteht. Von der Nutzung bereits vorbereiteter Layouts bis zur individuellen Gestaltung und Beschriftung Ihrer Fotos wird im Kurs das Buch erstellt. Im Anschluss kann das digitale Buch an ein Labor zur professionellen Ausgabe geschickt werden. Die Software ist im Kurs enthalten und kann auf einem Datenträger zur eigenen Verwendung mitgenommen werden. Eigene Fotos können ebenfalls auf einem Datenträger (Digitalfotoapparat mit Speicherkarte, USB-Stick, CD) mitgebracht und verarbeitet werden. Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC (Textverarbeitung, Daten öffnen, speichern und kopieren) sind notwendig.

Termin: Di., 04.10.11, ☉ 10-12:15, 3x (9 UStd.)

Leitung: Gunnar Schmitt, 02462-74324

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-50-21

Entgelt: 42 € ab 5 TN, incl. PC-Pflegekosten

Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23

Kreatives Stricken und Häkeln

Strick- und Häkelkurs für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene

Stricken liegt voll im Trend. Noch nie gab es so viele verschiedene Garne.

In diesem Kurs erstellen wir Mode und Accessoires nach unseren eigenen Vorstellungen, in dem wir sie stricken und häkeln. Der Kurs ist für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene geeignet. Die Kursleiterin bittet um vorherige telefonische Kontaktaufnahme!

Termin: Do., 06.10.11, ☉ 19:30-21:45, 5x (15 UStd.)

Leitung: Helga Effer, 02462-1370

Anm.: beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 13-54-21

Entgelt: 32,50 €

Ort: LINNICH, Realschule, Bendenweg

Kreis-VHS Düren, Bismarckstraße 16, Haus D, 52348 Düren, Kreishaus, ☉ 02421-22 2876,

Fax: 02421-22 2062, E-Mail: vhs@kreis-dueren.de,

Gesamtprogramm der Volkshochschule im Internet:

www.vhs-kreis-dueren.de

Zweigstellenleitung:

Markus Clemens, Lerchenring 29, 52538 Gangelt,

☉ 02454-935877 (privat), ☉ 02462- 9908115 (in dringenden Fällen, Stadtverwaltung)

E-Mail: mclemens@linnich.de



Kindertrödel



Am 18. September 2011
13 - 18 Uhr
Zur 3. Linnicher Kindermeile

Miste aus und schaffe Platz für Neues

Bringe Deine **gut erhaltenen und vollständigen Bücher und Spielsachen** zur Kindermeile und verkaufe Sie.
So hast Du Platz für neue Dinge und etwas Geld um diese zu finanzieren.
Vielleicht findest Du auch Jemanden, mit dem Du tauschen kannst.

Die Trödel "Meile" ist an der Süd - und Westpromenade.

Deinen genauen Standort erfährst Du, wenn Du Dich angemeldet und eine Nummer bekommen hast.

Anmeldung bei Karin Krüger im Rathaus an der Rurdorfer Straße
Zimmer Nummer 13 in der Parterre – Fachbereich 4 Familie-Jugend-Senioren und Soziales.
Tel. 02462 9908517 Email: kkrueger@linnich.de

September

Do	1		
Fr	2	1	
Sa	3		
So	4		
Mo	5	1	
Di	6	1	MGB
Mi	7		
Do	8		
Fr	9	2	
Sa	10	3,5	
So	11		
Mo	12	2	4
Di	13	2	MGB
Mi	14		
Do	15		G
Fr	16	7	
Sa	17		
So	18		
Mo	19	1	
Di	20	1	MGB
Mi	21		
Do	22		
Fr	23		
Sa	24		
So	25		
Mo	26	2	
Di	27	2	MGB
Mi	28		
Do	29		
Fr	30	1	

- 1 Restmüll, mit Bezirk
- 2 Bioabfälle, mit Bezirk
- 1 Papier, mit Bezirk
- Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
- Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
- MGB Restmüll Großbehälter (nach Vereinbarung)
- G Grünschnitt-Straßensammlung

Auf Nummer sicher – Vollmachten und Verfügungen

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Generalvollmacht, Betreuungsverfügung

Der Bürgermeister der Stadt Linnich und der Fachbereich Familie, Jugend, Senioren und Soziales lädt alle Interessierten ein, sich mit dem wichtigen Thema der Verfügungen zu beschäftigen.

Am Montag – 26.09.2011 um 19 Uhr – wird Frau Ingeborg Heinze im **Sitzungssaal des Linnicher Rathauses**, Raum 002, Rurdorfer Straße 64, hierzu referieren und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern alle Möglichkeiten diskutieren. Im Vortrag wird im Wesent-

lichen auf alle Fragen rund um die Patientenverfügung eingegangen. Es gibt nur wenige Themen, die Jede und Jeden betreffen und in der Öffentlichkeit so Kontrovers diskutiert werden wie all das, was mit einer Patientenverfügung zusammenhängt.

An Hand von vielen Beispielen erläutert die Referentin, warum es so vielfältige Meinungen gibt, wie die „richtige“ Patientenverfügung aussehen soll und wie man sie inhaltlich gestaltet. Es wird ausführlich auf die

aktuelle Gesetzeslage eingegangen.

Mit einer Vorsorgevollmacht beauftragt man eine Person, die für einen tätig wird, wenn man durch zum Beispiel Krankheit oder Ähnliches verhindert ist, persönlich zu handeln bzw. Entscheidungen zu treffen. Über dieses Thema sollte sich jede Frau und jeder Mann schon in jungen Jahren Gedanken machen, insbesondere wenn man in einer nicht-ehelichen Partnerschaft lebt. Auch bei Eheleuten ist es

notwendig, sich gegenseitig zu bevollmächtigen, da entgegen langjähriger Meinung nicht ein Partner für den Anderen ohne Vollmacht handeln kann. Darüber hinaus sind viele Frauen im Alter allein lebend. Für sie ist es besonders wichtig, sich mit dieser Thematik zu beschäftigen.

Es wird weiter erklärt, was eine Betreuungsverfügung ist und wer sich dafür entscheiden sollte.

Für weitergehende Informationen steht Frau Jutta Bensberg-Horn, Fachbe-

reichsleiterin des Fachbereichs Familie, Jugend, Senioren und Soziales, telefonisch unter 02462 / 99 08 510 oder Frau Karin Krüger unter 02462 / 99 08 517 zur Verfügung.

Um telefonische Anmeldung oder per Mail an jbensberg-horn@linnich.de oder an kkrueger@linnich.de wird bis zum **15.09.2011** gebeten.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet in Zusammenarbeit mit dem Beratungsdienst der Sparkassen „Geld und Haushalt“ statt.

Jugendinfo



Öffnungszeiten der Kleinen Offenen Tür

Montag 14.30 – 20.00 Uhr
Offener Jugendtreff
15.30 – 17.00 Uhr Offene Kindergruppe (6-12 J.)
Dienstag 14.30 – 20.00 Uhr

Offener Jugendtreff
Mittwoch 15.00 – 16.30
Uhoffener Sporttreff i. d. Hauptschule
17.00 – 20.00 Uhr Offener

Jugendtreff
Donnerstag 14.30 – 20.00
Uhr Offener Jugendtreff
Freitag 14.30 – 22.00 Uhr

Offener Jugendtreff
Jeden 1. Freitag im Monat
19.30 – 21.30 Uhr „Night-Soccer“ in der Sporthalle der Förderschule, Benden-

weg
Jeden 1. Sonntag im Monat
15.00-18.00 Uhr offener Treff

Wahl des Jugendforums der Stadt Linnich



Am Dienstag, 04. Oktober 2011, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
Donnerstag, 06. Oktober 2011, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, und am
Samstag, 08. Oktober 2011, von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr, findet im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses in Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 001, die erste Wahl zum Jugendforum der Stadt Linnich statt.
Am 15.07.2011 hat eine Versammlung von Wahlberechtigten zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber stattgefunden.
Folgende Kandidaten stellen sich zur Wahl:

Name	Ortsteil	Anschrift	Schule
Gotzen, Daniel	Linnich	Kirschstraße 6a	Gymnasium Baesweiler
Kaiser, Fabian	Gereonsweiler	Töpferstraße 67	Gymnasium Baesweiler
Lindstädt, Nico	Linnich	Uhlandstraße 9	Gymnasium Baesweiler
Passlack, Darleen	Tetz		Realschule Linnich
Szeredi, Andras	Gereonsweiler	Maarende 11	Gymnasium Baesweiler
Wermeter, Annika	Linnich	Am Urnenfeld 15	Berufskolleg Alsdorf

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist. Das Verzeichnis der Wahlberechtigten wird am 02.09.2011 angelegt. Bis zum 17.09.2011 erhält jeder Wahlberechtigte eine Wahlbenachrichtigung. Wer bis dahin keine Benachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, wendet sich bitte an die Stadtverwaltung, Wahlamt, 1. Etage, Zimmer 108, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich.

Linnich, den 16.08.2011
Stadt Linnich
Der Bürgermeister
i.V.

Corsten

Hier findet ihr Rat und Unterstützung:

<p>Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Bläsen</p> <p>Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.</p>	<p>dienstags 11.00 bis 12.00 Uhr Gemeinschaftshauptschule Linnich mittwochs 9.15 bis 10.00 Uhr Realschule Linnich</p>
<p>Jugendamt des Kreises Düren Hans-Josef Hansen Sabine Klocke</p>	<p>montags 8.30 bis 10.00 Uhr mittwochs 14.00 bis 16.00 Uhr Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 9 Telefon: 02462 / 9908-590</p>
<p>Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers</p>	<p>Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1231</p>
<p>Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch</p>	<p>mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9</p>
<p>Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Rese</p>	<p>nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 2027674 Linnich, Bendenweg 21</p>
<p>Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns</p>	<p>nach Bedarf Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 0151 / 16228548 Jülich, Neusser Straße 11</p>
<p>Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich</p>	<p>Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Telefon: 02461/58282 Jülich, Römerstraße 10 und nach Vereinbarung</p>
<p>CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwagen Körrenzig Saskia Hallenga</p>	<p>Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral Saskia Hallenga: 0241/34984 Mobil: 0178/6102987</p>
<p>Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy</p>	<p>zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18:00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186</p>
<p>Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Linnich Kordinatorin des Arbeitskreises Jugend in Linnich Jutta Bensberg-Horn</p>	<p>nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-103 Mobil: 0163 / 3990821 Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64</p>

Informationen der Mobilen Offenen Jugendarbeit

Fahrt nach Bobbejaanland am 30. August

An den Ferienaktionen der Evangelischen Jugendarbeit haben dieses Jahr bislang 13 Kinder und Jugendliche teilgenommen. Unsere Ferienaktionen bestanden zum einen aus einem Tag im Kletterwald Aachen und einen Tag Segeln in Roermond. Die Kinder bis 13 Jahren konnten am 02.08.11 zum Kletterwald nach Aachen (Maria im Tann) mitfahren. Jeder hatte viel Spaß und die vielen Arten des Kletterns waren beeindruckend. Auch das Bobbycar, welches in einer Höhe von vier Metern über eine Brücke führte, wurde viel von den Kindern in Anspruch genommen. Zum Abschluss des Tages sind wir noch gemeinsam ein Eis essen gegangen und sind dann anschließend mit dem Sozialmobil wieder nach Hause gefahren. Am 04.08.2011 sind wir mit vier Jugendlichen in Roer-

mond Segeln gewesen. Zunächst haben wir uns schlaugemacht, wie denn so ein Segelboot überhaupt funktioniert, damit wir sicher gehen konnten, dass wir auch wieder zurückkommen würden.

Dann wurde das Segel gehisst und es ging los. Wir sind von Roermond über die Maas in Richtung Sluis Linnen, entlang Maasbracht in Richtung Wessem gefahren. Zwischenzeitlich haben wir eine Pause auf einer Terrasse eingelegt, um etwas zu essen und zu trinken. Dort haben wir auch eine alte Bekannte wieder getroffen, die mit einem kaputten Boot unterwegs war. Somit beschlossen wir, Sie mit ihrem kaputten Boot hinter uns herzuziehen und dann ging es mit unserem Boot in Richtung Ophoven (Belgien). Leider fehlte uns auf der Rückfahrt der Wind, so

dass wir abgeschleppt werden mussten. Es gibt dennoch nichts Schöneres, als sich von einem anderen Boot mitschleppen zu lassen. Als wir zurück kamen, waren alle richtig müde von dem schönen und anstrengenden Tag.

Falls du jetzt auch Lust haben solltest, mal an einer Ferienaktion von uns teilzunehmen, dann gibt es die Möglichkeit mit uns am 30.08.2011 (also am Dienstag) ins Bobbejaanland zu fahren. Die Kosten belaufen sich auf 25 € pro Person. Auch die Leute, für die dieser Betrag zu hoch ist, lade ich herzlich ein, an der Fahrt trotzdem teilzunehmen. Anmeldungen erfolgen bei Herr Jereon van Eijk, Mobiler Jugendarbeiter der Evangelischen Kirchengemeinde Linnich, Alter Markt 8, 52441 Linnich oder unter 0177/8593360



Am 4. August stand ein Segelausflug auf dem Programm der Ferienaktionen der Evangelischen Jugendarbeit.

3. LINNICHER KINDERMEILE

**Zum Weltkindertag
am 18. September 2011
von 13 - 18 Uhr**



Buntes Programm für Kinder Rund um die Linnicher Promenaden

Veranstalter im Rahmen des



Stadt Linnich als Partnerin der Initiative „Familie im Kreis Düren – Eine runde Sache!“

Geförderte Obstbäume

Bestellungen bis Mitte Oktober

Die Biologische Station Düren stellt auch wieder in diesem Jahr kostengünstig Obstbäume zur Verfügung. Es sind keine Mindestanforderungen an Grundstücksgröße und -lage vorgegeben. Die Hochstammobstbäume kosten 18,50 Euro/ Stück. Es sollten mind. fünf Bäume je Bestel-

lung sein, die Frau Ohlhoff unter der Tel: 02427 / 949 87 – 33 entgegennimmt. Auf Wunsch findet auch eine persönliche Beratung statt.

Die Bestellungen müssen bis Mitte Oktober erfolgen und werden Anfang November zentral am Bauhof Linnich ausgeliefert.



VERSICHERUNG
von A wie Autoversicherung – bis Z wie Zahnzusatzversicherung

Stephan Witt
Wir begeistern Kunden für Versicherungen und Finanzen

Die Gothaer-Geschäftsstelle in Ihrer Nähe:
Altermarkt 3 • 52441 Linnich
Telefon: 0 24 62-203 27 50 • Telefax: 0 24 62-203 27 60
Mobil: 0177-799 57 38 • E-Mail: stephan_witt@gothaer.de
Internet: www.stephan-witt.gothaer.de

Fair.
Verlässlich.
Preiswert.



Christoph Göbbels
Dachdeckermeister

Linner Weg 3 • 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 • Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik
Wandtechnik
Abdichtungstechnik
Meisterbetrieb

PRAXIS

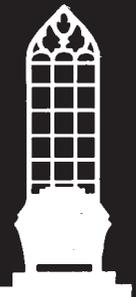


Dr. med. Dipl.-Soz. Päd.
Franz Görres

Facharzt für Allgemeinmedizin
Schmerztherapie · Akupunktur

Überzeugende Therapiekonzepte und umfangreicher Service werden auch in den nächsten Jahren bei uns an erster Stelle stehen.

Goethestraße 5 • 52441 Linnich
Telefon: 0 24 62/64 06 + 66 99 • Telefax: 0 24 62/65 98
E-Mail: info@schmerztherapie-linnich.de • www.dr-goerres.com



Bestattungen Koch
seit 1860

Inhaber: Jürgen Müller
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Dekoration, Überführungen
im In- und Ausland
Fachberatung und Erledigung
aller Formalitäten

Wir sind Tag und Nacht für Sie dienstbereit.
Mahrstraße 21, Linnich
Telefon 0 24 62/ 66 04
www.bestattungen-koch-mueller.de

Ausstellung „Ansichtssachen“

Fotografien, Zeichnungen, Schmuck und Silbergerät

„Es ist unser Anliegen, dem Betrachter zumindest teilweise einen neuen Blick auf scheinbar Bekanntes zu bieten. Nicht das, was sie bereits über Kunst wissen, sollen die Gäste hier finden, sondern etwas Neues, Anregendes, Schönes und vielleicht auch etwas gänzlich Unerwartetes“, sagt Ursula Schulze, die gemeinsam mit Ehemann Herbert Schulze ihren Hof in Linnich-Körrenzig, Hauptstraße 51, wieder für eine Kunstausstellung öffnet. „Ansichtssachen“ haben die vier beteiligten Künstler, die in gänzlich unterschiedlichen Bereichen tätig sind, ihre Ausstellung deshalb auch getauft. Sie möchten, dass der Kunstfreund durch die Betrachtung ihrer Exponate und Gespräche zu eigenen Ansichten gelangen und daraus für seinen Alltag neue Anregungen findet. Die Ausstellung umfasst Fotografien, Zeichnungen, Schmuck und Silbergerät für den Gebrauch. „Esskultur“ ist das Thema von Herbert Schulze, der Kannen, Schalen und Bestecke in bestechender, gradliniger Form aus Sterlingsilber herstellt, wobei er ihre Funktionalität ganz groß schreibt. Wie ihr Mann so hat auch Ursula Schulze



derländer Clemens Lankreijer ins Boot geholt. Er zeigt überwiegend Tusche- und Aquarellzeichnungen, für die er Inspiration in der Jazzszene fand. Durch seine fließenden Linien, dem Spiel mit Licht und Schatten und seine dezente, aber punktgenaue Farbgebung lässt er frische und lebendige Bilder entstehen.

sich beim Schmuckdesign ganz der klassischen Moderne verschrieben. Auch ihr bevorzugtes Material ist Silber, wobei sie nahezu ganz auf Steine verzichtet. Die Gestaltung kleiner Räume spiegelt sich in ihren individuellen Schmuckstücken wieder, die ebenso Unikate wie die Silbergeräte ihres Mannes sind. In Anlehnung an die seit Jahren in den benachbarten Niederlanden durchgeführte Aktion, „Kunststroom Roerdalen“, bei der sich Künstler aus der Euregio zusammenfinden, wurde als Dritter im Bunde der Nie-

Die Spuren, die Feuer und Eis in der Isländischen Landschaft hinterließen, hat der Fotograf Günther Kröl in seinen ausdrucksstarken Bildern festgehalten. Dabei regten ihn die ausgeprägten landschaftlichen Strukturen dort auch dazu an, in einigen seiner Fotos zur klassischen Schwarzweiß-Technik zurückzukehren. Die Ausstellung „Ansichtssachen“ ist am Samstag, den 17. September 2011, von 14.00 bis 19.00 Uhr geöffnet und am Sonntag, den 18. September, von 11.00 bis 18.00 Uhr in Linnich-Körrenzig, Hauptstraße 51.

Dachsanierung wird gefeiert!

Ein wichtiger Schritt bei der Sanierung der Alten Kirche in Linnich-Körrenzig konnte im Sommer 2011 abgeschlossen werden: die Sanierung des Dachstuhl und des Daches. Somit sind die im Jahre 2001 nach der Wiederherstellung der Standsicherheit begonnen Arbeiten im Rahmen der Außensanierung des Gebäudes abgeschlossen. Damit ist eines der wichtigsten Ziele des Vereins „Rettet die Alte Kirche Körrenzig e.V.“ erreicht. Die Gebäudesubstanz ist so weit wiederhergestellt, dass sie sicher die nächsten Jahrzehnte überdauern wird. Diesen wichtigen Schritt möchte der Verein mit allen Einwohnern und den Freunden der Alten Kirche am 11.



Die Sanierung des Dachstuhl und des Daches der Alten Kirche Körrenzig ist abgeschlossen.

September feiern. Er lädt ein zu einem musikalischen Frühschoppen an der Alten Kirche. Folgender Programmablauf ist vorgesehen:

- 10:30 Uhr Gottesdienst in der Alten Kirche
- 11:30 Uhr Frühschoppen mit der Blaskapelle Enzian,

Wellendorf

- 11:45 Uhr Verleihung der Förderplakette des Landschaftsverbandes Rheinland
- ab 12:00 Uhr Mittagstisch

In der Hoffnung, dass in vielen Haushalten an diesem Sonntag die Küche kalt bleibt, freut sich der Verein auf viele Besucher.

DEUTSCHES GLASMALEREI-MUSEUM LINNICH
Sonnatsmatinee

Cristal Baschet

THOMAS BLOCH

Glasharmonika

18. September 2011

Unterstützt vom Förderverein
Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich e.V. **11 Uhr**

Eintritt 10 € / 8 €

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, Rurstraße 9-11, D-52441 Linnich
Tel. 02462-9917-0 Fax 02462-9917-25 info@glasmalerei-museum.de

Konzert Gläserner Klang mit Thomas Bloch

Sonnatsmatinee im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich

Der französische Musiker Thomas Bloch ist ein virtuoser Solokünstler an raren Glasinstrumenten, wie z.B. der Glasharmonika und dem Cristal Baschet, einem Kombinationsinstrument aus Glas und Metall. Die Spannweite seiner Musikdarbietungen reicht von klassischer Musik über Film- und Rockmusik, über Theater- und Ballet-Soundtracks bis hin zur Oper. Er arbeitete bereits zusammen mit Radiohead, John Cage, dem Orlando Quartett und dem Warschauer Philharmonie-Orchester. Thomas Bloch wirkt auch als Komponist und Produzent und ist am Straßburger Konservatorium, wo er ein Master-Diplom in Musikwissenschaften erwarb, seit 1992 Lehrer für Ondes Martenot, einem der ersten elektronischen Musikinstrumente. Eine seiner vielen Auszeichnungen ist der „Classical Music Award 2002“.

Thomas Bloch wurde 1962 in Colmar (Frankreich) geboren und lebt heute in Paris. Er blickt auf über 3000 Konzerte in 40 verschiedenen Ländern zurück. Ein Auszug aus seiner Kollaborationsliste (Konzerte oder Aufnahmen) sieht wie folgt aus: Radiohead, John Cage, Gorillaz / Damon Albarn (Monkey: Journey to the West, after 2007), Tom Waits / Marianne Faithfull / Bob Wilson (The Black Rider / 2004 - 2006), Emilie Simon / Luc Jacquet (The March of Penguins), Milos Forman (Amadeus - long version „the director's cut“, 2001), Daft Punk (Thomas Bangalter) / Gaspar Noe (Enter the void). Auf seinen Instrumenten spielt er sowohl das klassische wie auch ein modernes Repertoire (u.a. Messiaen, Varese, Honegger, Jolivet, Bussotti, Mozart, Donizetti, Hasse, Carl Philipp Emmanuel Bach, Beethoven, Richard Strauss...), ergänzend kommen jährlich

10-15 Premieren hinzu, sowohl im Avantgarde-Bereich (Michel Redolfi, Regis Campo, Etienne Rolin, Bernard Wisson, Jan Erik Mikalsen...) wie auch in der Populärmusik (Jonny Greenwood, Damon Albarn, Tom Waits...).
Weitere Informationen: www.thomasbloch.net
Sonnatsmatinee, 18. September 2011, 11 Uhr
Eintritt: 10 € / 8 € ermäßigt
Das Konzert wird unterstützt vom Förderverein Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich.
VVK: im Museum, Öffnungszeiten: Dienstag-Sonntag 11-17 Uhr
Karten können gegen Vorkasse und 1€ Versandkosten auch zugeschickt werden.
Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich
Rurstraße 9-11
52441 Linnich
Telefon: 02462-9917-0
Fax: 02462-9917-25
www.glasmalerei-museum.de

Literarisches und Kulinarisches

Bücherflohmarkt am Glasmalereimuseum

Im Rahmen des Linnicher Kultursommers veranstaltet der Frauenstammtisch in diesem Jahr wieder einen erweiterten Bücherflohmarkt. Neben Büchern werden auch Hörbücher, Schallplatten, CD's und DVD's und Postkarten angeboten.

kleines Geld an. Wie immer findet der Markt am Deutschen Glasmalereimuseum in Linnich, Rurstraße statt. Das Museum ist geöffnet.

Möchten Sie mit einem Stand an dem Bücherflohmarkt teilnehmen?

Der Frauenstammtisch deckt für seine Gäste den Tisch und bietet kleine süße Gerichte und Getränke für

Informationen erhalten Sie von Frau Eva-Maria Felden, Tel. 02462/2603.

Alarmanlagen

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl



Verkauf + Montage + Service
Bremm u. Bremm OHG
Tel. 0 24 63-90 54 22

BESTATTUNGEN

- Beratung und Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Trauerdruck
- Überführungen
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar



Peter Lenzen • Wiesenstraße 6 • 52441 Linnich
Telefon: 0 24 62 / 87 86 • Fax: 0 24 62 / 69 58



Grabmale · Einfassungen · Beschriftung · Bildhauerei
Skulpturen · Zubehör · Pflege · Badesign · Küchen
Treppen · Fassaden · Einfassungen
Aussenbereich · Garten · Fliesen · Kunst

Wiesenstraße 2
direkt an der B 57
D-52441 Linnich-Körrenzig
Telefon 02462 - 71 19
Telefax 02462 - 81 18

Web: www.grabmale-jansen.de · Mail: info@grabmale-jansen.de

Termine im Deutschen Glasmalerei-Museum

29.08. - 21.10: Dauerausstellung: Werke des 20. Jahrhunderts

Die moderne Glasmalerei ist geprägt vom Wechselspiel der graphischen Strenge des Bleirutenetzes mit der Intensität des farbigen Lichtes, das mit seinem lebendigen Wechsel im Tages- und Jahresverlauf in vielfältiger Weise die Atmosphäre der Kirchenbauten und Profanräume seit der Jahrhundertwende bestimmt.

Weitere Informationen: www.glasmalerei-museum.de

Workshops für Erwachsene und Jugendliche

(Anmeldung für alle Workshops erbeten: Telefon 02462-9917-0 / info@glasmalerei-museum.de)

Mosaik

Während dieses Kurses erlernen Sie die Grundkenntnisse der Mosaikherstellung. Sie fertigen an diesem Wochenende Ihr erstes eigenes Mosaik. Je nach Jahreszeit können Sie aus einer vielfältigen Auswahl von Objektträgern wählen.

Wir verwenden für das Mosaik Glas oder Keramik. Sie lernen mit den Mosaikwerkzeugen umzugehen, die entsprechenden Kleber zu verwenden und die Technik des Zuschneidens der einzelnen Mosaiksteine. Zum Schluss wird das fertige Mosaik von Ihnen verfugt; dabei erfahren Sie, welche Fugenmaterialien geeignet sind.

Am Ende des Kurses werden Sie Ihr erstes selbstgefertigtes kleines Mosaik mit nach Hause nehmen.

Termin: 10. / 11. September 2011, jeweils 11 – 16.30 Uhr

Leitung: Michael Müller

Kosten: 55 € Kursgebühr zzgl. Materialkosten (ab 20 €, je nach Verbrauch)

Fusing – Glas und Keramik

Dieses Angebot richtet sich an Interessierte, die schon einmal in der Fusing-Technik gearbeitet haben. Es findet eine Vertiefung und Weiterführung dieser interessanten Technik statt. Sie haben hier die Möglichkeit, neben Reliefs, Skulpturen und Fensterbildern das Glas zu Schalen, Tellern und

Vasen zu formen, wofür ein zweiter Ofenbrand erforderlich ist. Ein weites Anwendungsfeld wird geboten vom Modeschmuck über Gebrauchsglas bis hin zu Beleuchtungskörpern.

Materialkosten entstehen nach Verbrauch (42 € je Kilo Glas). Werkzeuge können im Kurs entliehen oder erworben werden. Sofern vorhanden, bitte mitbringen: Glasschneider, wasserlöslicher Filzstift, Zeichenpapier, Putztuch.

Termin: 23. September 2011, je 12 – 16.30 Uhr

Leitung: Dr. Wolfgang Schmolders

Kosten: 35 € Kursgebühr zzgl. Material nach Verbrauch

Glasperlen - Glanz und Glitzer

Glasschmuck ist stets faszinierend und äußerst modern. In diesem Kurs erlernen Sie unterschiedliche „Auffädetechniken“ und gestalten Ihren individuellen Glasschmuck. Mit unterschiedlichen Glasperlen können Sie Ketten, Ringe,

Armbänder, Ohrringe oder ein zueinander passendes Ensemble anfertigen.

Termin: 24. Sept. 2011, 11 – 14 Uhr

Leitung: Dorothea Gerards
Kosten: 15 € Kursgebühr zzgl. Materialkosten (ab 10 €, je nach Verbrauch)

Workshops für Kinder (6-12 J.)

(Anmeldung für alle Workshops erbeten: Telefon 02462-9917-0 info@glasmalerei-museum.de)

Es glitzert und funkelt! Hier lernen die Kinder ihren eigenen Glasschmuck (Ketten, Ringe oder Armbänder) aus vielfarbigen und glitzernden Glasperlen und -steinen herzustellen.

Termin: 31. August, 10-13 Uhr

Leitung: Dorothea Gerards
Kosten: 6 € Kursgebühr zzgl. Materialkosten (ab 5 €, je nach Verbrauch)

Kreativer Samstagstreff

Das Thema dieses Samstagstreffs ist Schmuckgestaltung. **01. Oktober, 10-13 Uhr**
Leitung: Dorothea Gerards

Kosten: 6 € Kursgebühr zzgl. ca. 5 € Materialkosten pro Kind

(gerne zusammen mit einem Elternteil)

Öffnungszeiten:

Dienstags – sonntags 11-17 Uhr.

Öffentliche Führung jeweils um 11 Uhr an den folgenden Sonntagen:

04.09. und 02.10. 2011. Die Führung ist kostenlos, lediglich der Museumseintrittspreis ist zu zahlen (4 Euro / ermäßigt 3 Euro; Familienkarte 8 Euro).

Museumsfrühstück:

Angeboten wird ein reichhaltiges Frühstücksbuffet inmitten der Glasmalereierwerke. Anschließend werden Sie fachkundig durch die aktuelle Ausstellung geführt. Die nächsten Termine sind: 13. September und 11. Oktober 2011

Kosten: 14€ p. P. – Eintritt, Frühstück und Führung
Um Anmeldung wird gebeten: Telefon: 02462-9917-0 / info@glasmalerei-museum.de



Neu !!! Kinderkirche Welz

am Sonntag, den 18. September
um 10.30 Uhr

Eine Situation sonntags im Gottesdienst: Eine Familie mit kleinen Kindern besucht die Hl. Messe. Doch dann...

Oft sind kleine Kinder in der Hl. Messe schnell gelangweilt und fangen an zu quengeln, zu reden oder herumzulaufen. Die Eltern reagieren mit Ermahnung oder „Bestechung“ der Kinder (Bücher, Kuschtierchen oder Gummibärchen).

Und wenn dies nichts nützt?

- bekommen die Eltern nichts von der Hl. Messe mit
- andere Kirchenbesucher fühlen sich gestört
- und die Kinder sind immer noch gelangweilt

Um hier Abhilfe zu schaffen veranstalten wir künftig einmal im Monat die Kinderkirche.

Was heißt das, und was wird angeboten?

Die ganze Familie geht wie gewohnt in die Kirche. Nach dem Einzug, dem Eingangslied und der Begrüßung durch den Pfarrer verlassen die Kinder die Pfarrkirche und treffen sich im angrenzenden Pfarrsaal, wo sie während der Hl. Messe betreut werden. Durch spielen, basteln, malen oder durch die Erzählung einer Geschichte erleben sie Gemeinschaft und sind beschäftigt. Wir bemühen uns, wenn möglich - die Kinder passend zum Thema der Messfeier (z.B. aktuelles Evangelium) zu beschäftigen. Vor dem „Vater unser“ kommen die Kinder zurück in die Kirche und feiern gemeinsam mit den anderen Kirchenbesuchern den Gottesdienst zu Ende.

Für Eltern, die Ihre „Kleinen“ nicht allein lassen können oder wollen, wird die Messe akustisch ins Pfarrheim übertragen, so dass niemand etwas verpasst.

Wer ist eingeladen?

Alle Familien mit Kindern von 2 bis 8 Jahren.

Wir freuen uns wenn unser Angebot reichlich genutzt wird!

Ihr Pfarrgemeinderat St. Lambertus Welz

Evangelische Gemeinde Linnich

Gottesdienst, Termine und Zeitcafé

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst (kein Kindergottesdienst!)

jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst

Termine:

Asylberatung in Jülich, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus

Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 8. und 22. September

Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 15. September

Seniorentanz: Montags 15-17.30 Uhr

Selbsthilfegruppe für Diabetiker, 19.30 Uhr: erst wieder am 28. September, 19.30 Uhr

IFNOK, Treffen für die Konfirmanden, donnerstags, 19.30 Uhr: 8. und 22. September

Glaubenswerkstatt: Termin im Schaukasten!
Anmeldung der neuen Katechumenen am 6. September, 18-19 Uhr
Konfirmandenunterricht: 4.10., 16.30-17.45 Uhr.

Wir laden ein...

...zum Zeitcafé am Vormittag am 23. September von 9.30-12.00 Uhr

„Libellensommer an der Rur“ Bildpräsentation mit Dipl.-Geograph Lothar Menzel

Ort: Ev. Gemeinde Linnich, Großer Saal „unter'm Sternenhimmel“

Leitungsteam: Lore Hilger und Team
Gebühr: 5,00 € inkl. Frühstück

Tetzer Karnevalisten lassen es im November wieder richtig krachen

Präsident Willi Sommer präsentiert Programm der Prunksitzung am 26. November 2011

„Am 26. im 11. wird in Tetz die Rurauenhalle wackeln“. Das verspricht Präsident Willi Sommer bei der Präsentation des Sitzungsprogramms. „Wir haben alles in Bewegung gesetzt, um unser Wunschprogramm zusammen zu stellen und es ist uns wieder einmal gelungen“. Seit vielen Jahren ist über die Stadt- und Kreisgrenzen bekannt, dass die Fidelen Brüder aus Tetz den Besuchern der traditionellen Prunk- und Kostümsitzung ein Sitzungsprogramm der Extraklasse bieten. Viele Top-Stars des Kölner Karnevals, die aus Funk und TV

bekannt sind, konnten auch diesmal verpflichtet werden. So wird beispielsweise der Karnevals-Shootingstar Marc Metzger alias „Dä Blötschkopp“ dabei sein. Daneben werden das Traditionskorps des Kölner Karnevals Treuer Husar Blau-Gelb von 1925, Ralf „Ralle“ Rudnik mit „Köllefortia“ und „De Höppemötzjer“ dabei sein. Aus den eigenen Reihen werden sich die Solomari-chen Vanessa und Michelle, die Tanzgarden I und II, das Männerballet „Rurhöpper“ und die Showtanzgruppe präsentieren.



Seit Jahren präsentiert er ein Top-Programm: Präsident Willi Sommer.

Musikalische Feuerwerke werden von den Räufern und Marita Köllner „Et fuschich Julche“ zu erwarten sein. Seit mehr als 20 Jahren sind die Räuber mit rheinischer Stimmungsmusik unterwegs, ihre Top-Hits sind jedem Jecken bekannt und Marita Köllner steht für Bombenstimmung und Schunkelmusik. Der Bauchredner Klaus Rupprecht alias „Klaus & Willi“ und „Ne Bergische Jung“ Willibert Pauels werden die Lachmuskeln massiv strapazieren. Abgerundet wird das Sitzungsprogramm mit dem Einzug der närrischen Re-

genschaft, dem Prinzenpaar Karl-Heinz und Dorothee Schnitzler.

„Wir werden auch in diesem Jahr bereits um 19 Uhr starten müssen. Bei so viel Programmhilights ist ein späterer Start unmöglich. Unser Ziel ist es, die Sitzung gegen 00.30h zu beenden“ so Sommer. „Den Start des Vorverkaufs werden wir rechtzeitig auf unserer Homepage fidele-brueder-tetz.de bekannt geben. Es ist zu erwarten, dass bei diesem Aufgebot an Karnevalstars die Karten schnell vergriffen sein werden.“ (Rolf B. Pieper)



Das Dreigestirn: (v.l. stehend) Jungfrau „Josefa“ Peter-Josef Mandelartz, Prinz Stani II. Karłowicz, Bauer Matthias Mertens, (unten) Kooisie Mandelartz, Resi Karłowicz als „Finanzministerin“, Giesela Mertens.



Prinz Dion I. Sommer, Prinzessin Isabel I. Wickerath.

Mobile Obstsaftpresse in Linnich am 26. September

Wie in den vergangenen Jahren gibt es in Linnich auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, die eigenen Äpfel oder Birnen zu Obstsaft pressen zu lassen. Gepresst wird am Montag, 26. September ab 9.00 Uhr auf dem Gelände des städtischen Bauhofes in Linnich, Im Gansbruch. In Zusammenarbeit mit der Biologischen Station Kreis Düren wird eine mobile Obstpresse der Sauerland Obst GBR auf dem Bauhof der Stadt Linnich bereitstellen. Halbautomatisch werden die Äpfel gewaschen, zerkleinert, gepresst und schonend zur Haltbarmachung erhitzt.

Der Saft wird in praktische 5 l oder 10 l Kunststoffschläuche mit Zapfhahn abgefüllt. Diese kommen anschließend in einen Karton.

Ab einer Mindestmenge von 50 kg (entspricht ca. 25 l bis 30 l Saft) können Sie Ihren individuellen Saft komplett aus eigener Ernte herstellen lassen. Aber auch wenn Sie weniger Äpfel pressen wollen, sind Sie herzlich willkommen. Dann können Sie sich mit Ihren Äpfeln vor

Ort mit Jemandem zusammentun, der ebenfalls nur eine kleine Menge mitgebracht hat. Die Kosten betragen komplett für das 5 l Gebinde 5,00 € und 10 l Gebinde 9,00 €.

Wenn Sie an diesem Tag nicht kommen können, so besteht die Möglichkeit, am Samstag, den 24. September ihr Obst zum Bauhof in Linnich in der Zeit von 10-11 Uhr zu bringen. Den fertigen Apfelsaft können Sie am Press Tag nach Vereinbarung abholen. Veranstalter sind: Biologische Station im Kreis Düren/ Stadt Linnich/ BUND Ortsgruppe Jülicher Land. Eine Anmeldung ist erforderlich an: Klaus Flaskamp 02462-2188, email: flaskampk@t-online.de mit der Angabe, welche Menge Obst Sie ungefähr pressen lassen möchten.



Tollitäten der KG „Willerjecke“

Die KG „Die Willerjecke“ Gereonsweiler stellen ihre Tollitäten der Session 2011/2012 vor: Das „Dreigestirn“ besteht aus Jungfrau „Josefa“ Peter-Josef Mandelartz, Prinz Stani II. Karłowicz, Bauer Matthias Mertens sowie Kooisie Mandelartz, Resi Karłowicz als „Finanzministerin“, Giesela Mertens

Prinz Dion I. Sommer, Prinzessin Isabel I. Wickerath gleichzeitig laden sie zum Sommerfest der KG alle Mitglieder sowie alle Bewohner von Gereonsweiler und alle Gäste aus Nah und Fern ab 17 Uhr zum Jugendheim Gereonsweiler ein.

Veranstaltungen der KG in der Session 2011/2012: Samstag, 19. November 2011

Auftaktsitzung mit Proklamierung der Tollitäten der Prinzenbiwak Sonntag, 8. Januar 2012 Prinzenbiwak Samstag, 28. Januar 2012 Große Kostümsitzung Samstag, 12. Februar 2012 Kindersitzung Samstag, 28. Februar 2012 großer Karnevalsumzug mit anschließendem Ausklang in der Bürgerhalle

Tischtennis-Kreismeisterschaft in Linnich

Die diesjährige Kreismeisterschaft des Tischtennisbezirks Rur-Wurm richtet der TTC 1948 Merzenhausen in der Sporthalle der Hauptschule Linnich aus. Das Turnier startet am Freitag den 16.09.2011 um 18.00 Uhr. Am Samstag den 17.09.2011 wird der Zuluoidball ab 13.00 Uhr und am Sonntag den 18.09.2011 bereits ab 9.00 Uhr über 16 Tischtennisplatten gespielt. An diesen drei Tagen wer-

den die Kreismeister der verschiedenen Herren-, Damen-, Jugend- und Schülerklassen ermittelt. Insgesamt wird mit ca. 350 Teilnehmern aus 43 Vereinen gerechnet.

Der Tischtenniskreis Rur-Wurm setzt sich aus großen Teilen des Kreises Heinsberg und dem nördlichen Teil des Kreises Aachen mit den Städten Hoengen, Baesweiler, Herzogenrath und Kohlscheid zusammen. Aus

dem hiesigen Bereich sind die Tischtennisvereine SSV Gevelsdorf, TTC Ederen, TTC Gevenich - Gereonsweiler, TTC Dürboslar, TV Siersdorf sowie der TTC Merzenhausen beteiligt.

Unter der Schirmherrschaft des Jülicher CDU Stadtverbandsvorsitzenden Herrn Elmar Fuchs erwarten wir spannenden Tischtennis. Interessierte Zuschauer sind herzlich willkommen.

„Mit Waldgesang und Hörnerklang“

Konzert des Linnicher Männergesangsvereins

Der Linnicher Männergesangsverein veranstaltet erstmalig unter der Gesamtleitung von Chorleiter Hans-Peter Cremer ein Konzert der besonderen Art. Mitwirkende sind der Königliche Kirchenchor St. Cäcilia Lontzen (Belgien) und als besonderer Höhepunkt das international be-

kannte Westfälische Hornquartett. Am Sonntag den 09. Oktober 2011 findet um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Martinus Linnich unser Konzert zum Thema „Wald und Jagd“ statt. Gemeinsam mit den Sängern vom LMGV und dem inzwischen befreundeten Königlichen Kirchenchor St.



Der Linnicher Männergesangsverein.



Das Westfälische Hornquartett.

Cäcilia aus Lontzen (Belgien), der ebenfalls ein Männerchor ist, werden die ca. 80 Sänger ein musikalisch breit gefächertes Programm aus „Mit Waldgesang und Hörnerklang.....“ darbieten.

Das Westfälische Hornquartett, besteht aus vier routinierten Berufsmusikern aus verschiedenen namhaften deutschen Orchestern, die festgestellt haben, wieviel Spaß es macht, mit guten Chören zu musizieren.

„Bei dem vollen Terminkalender des Westfälischen Hornquartetts, bin ich außerordentlich erfreut darüber, dass dieses international hochkarätige Ensemble für unser Konzert in Linnich verpflichtet werden konnte.“ so Chorleiter Cremer.

Zu diesem Konzert am 09. Oktober 2011 sind schon jetzt alle herzlichst eingeladen. Der Eintritt zum Konzert beträgt 8,- Euro pro Person. Eintrittskarten sind ab Mitte

September beim 1. Vorsitzenden Andreas Venrath, Mahrstr.9, Tel. 02462-2907 und in der PROVINZIAL Geschäftsstelle Cremer, Rurstr.53 in Linnich, Tel. 02462-4208, sowie bei allen Sängern des LMGV's erhältlich.

Nähere Einzelheiten zum Konzert und den Mitwirkenden folgen im nächsten LInfo, in der Lokalpresse sowie auf unserer Homepage unter: www.mgv-linnich.de

Libellensommer an der Rur

Zeitcafé am Vormittag

Zeitcafé am Vormittag lädt am Freitag, 23. September 2011, 09.30 Uhr – 12.00 Uhr, Evangelische Gemeinde Linnich, Altermarkt, 1. Etage zur Powerpoint-Präsentation mit Vortrag unter dem Titel Libellensommer an der Rur ein.

Referent: Dipl. Geograph Lothar Menzel

Herr Menzel lebt seit fünf Jahren in Linnich. Er hat die Schönheiten der Rur, der Rurauen und der Wesen, die das fließende Wasser und der Teiche bis hin zur Quelle bewohnen, für sich entdeckt. Als Geograph und Fotograf ist ihm die Natur ein Anliegen. Bei seinen Wanderungen warben besonders die Libellen um seine Aufmerksamkeit. Ihre filigrane Brill-

lanz macht sie zum idealen Fotomodell. Herr Menzel möchte mit seinen Fotostudien auf den empfindlichen Lebensraum dieser nützlichen Insekten aufmerksam machen. Mit seiner Bildpräsentation nimmt er uns mit auf einen Spaziergang entlang der Rur und durch die Auen bis hin zur Quelle. Er lässt uns teilhaben an seinen Studien die er gemacht hat. Dabei räumt er mit langlebigen Vorurteilen über Libellen auf.

Wie immer beginnt der Programmteil nach dem gemeinsamen Frühstück.

Leitung: Lore Hilger und Team

Gebühr: 5€ inkl. Frühstück
Anmeldung: Lore Hilger, Tel. 02462 1529

Trio Sans Frontieres

klassisches Gitarren Konzert

In der Lambertuskirche in Tetz

04.09.2011 um 17.00 Uhr



Hans Poth

Anke Gerkens

Walter Spang

Musik für 3 Gitarren

gespielt werden Werke von:

Isaak Albeniz
Enrique Granados
Franz Schubert (Sonate Arpeggione)

Konzertdauer: ca. 1 Stunde

Eintritt frei!

Stadtkernreinigung der Vereine und der Bevölkerung

Im Rahmen der Kulturwoche der Stadt Linnich, findet am 18. September 2011 (Weltkindertag) zum dritten mal das Kindermeilenfest statt.

Unter der Federführung der Stadt Linnich (Fr. Krüger) werden auf dem Prommenadenring, dem Altermarkt, dem Kirchplatz sowie vor dem Glasmalereimuseum Linnicher Vereine und Firmen dort Kinderspiele, Vorführungen u.v.m. veranstal-

ten. Gleichzeitig findet an diesem Tag von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr auch ein verkaufsoffener Sonntag statt. Damit unsere Gäste eine saubere und eindrucksvolle Stadt Linnich vorfinden, wollen wir unter der Federführung der Werbegemeinschaft Linnich den Prommenadenring, den Altermarkt, den Kirchplatz, den Glasmalereimuseumplatz sowie Teile der Innen-

stadt von Unkraut, Unrat u.ä. säubern. Dieses soll am Samstag, den 10. September 2011 ab 10.00 Uhr erfolgen.

Hiermit bitten wir (Werbegemeinschaft Linnich) alle Vereine die an diesem Kindermeilenfest mitmachen sich an dieser Aktion zu beteiligen. Natürlich können auch andere Vereine sowie Bewohner der Stadt Linnich uns unterstützen.

Damit ein Reinigungsplan, Reinigungsteams erstellt werden kann, bitten wir alle die uns unterstützen wollen sich bis zum 04. September 2011

beim 1. Vorsitzenden der Werbegemeinschaft Linnich, Rudi Venrath Tel: 01520 – 9835626 oder Rudi-venrath@online.de anzumelden.

Mitzubringen sind: Schaufel, Rechen, Besen usw.. Nach erfolgreicher Arbeit

treffen wir uns dann zu einem gemütlichen Ausklang am Glasmalereimuseum.

Dort gibt es dann, gespendet von der Werbegemeinschaft Linnich, kostenlos Getränke und einen kleinen Imbiss.

Wir hoffen auf eine große Anzahl von Teilnehmer und bedanken uns schon einmal im Voraus.

Werbegemeinschaft Linnich e.V.

Lesen beflügelt die Seele

Bücherei Linnich

leik' dir was



Ab dem 07.09.2011 sind wir wieder da zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar. Außerdem bieten wir im September ein reichhaltiges Programm - eingebettet in den Linnicher

Der Eintritt ist frei. Um eine kleine Spende wird gebeten. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Am 18.09.2011 ab 13:00 Uhr 3. Kindermeile auf dem Prommenadenring

Vor unserer Bücherei werden aus Verpackungsmaterial lustige Figuren wie Schmetterlinge, Käfer, Bienen etc. gebastelt. Das Material wird gestellt. Ein kleiner Unkostenbeitrag von 1,- € wird berechnet. Wir freuen uns auf viele Kinder und ihre Eltern und Geschwister.

Öffnungszeiten Bücherei St. Martinus Kirchplatz 6:
Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 16.30 bis 18.30 Uhr
Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr

Heimatgeschichte wieder lebendig machen

Arbeitskreis „Heimatgeschichte“ wieder reaktivieren

Nüchtern betrachtet waren und sind Städte verdichtete Siedlungsräume. Doch für die Menschen, die in ihrer Stadt wohnen, ist das anders. Sie ist Heimat, Zuhause, für viele der Ort, an dem sie ihr Leben verbringen möchten.

Linnich ist für viele ein „Gedächtnisort“. Demzufolge werden Erscheinungen wie Architektur, Denkmäler und Straßen, aber auch Lieder, Wappen und Personen zu Zeichen, die symbolisch wirken, Identität schaffen und vor allem Gemeinsamkeit er-

zeugen. Dies ist für den Linnicher Geschichtsverein Anlass genug, den in den letzten Jahren vernachlässigten Arbeitskreis

„Heimatgeschichte“ wieder zu reaktivieren. Auch hier ist der Begriff der Gemeinsamkeit der Schlüssel zum Erfolg.

Mit diesem Aufruf möchte der Linnicher Geschichtsverein alle Interessierten herzlich einladen, im Arbeitskreis „Heimatgeschichte“ mitzuwirken und diesen auch neu zu gestalten.

Vor einem ersten Zusam-

menkommen ist es wichtig, festzustellen, wie viele Personen gerne mitarbeiten möchten und welche Ziele und Vorstellungen sie von diesem Arbeitskreis haben. Danach wird kurzfristig ein erstes Zusammenkommen organisiert. Wer gerne aktiv die Geschichte seiner Stadt erleben und beleben möchte, meldet sich bitte bei Stefan Helm, der die Organisation des Arbeitskreises übernommen hat, unter der Telefonnummer 02462/2061399 oder gerne auch per e-Mail unter stefanhelm@t-online.de



Kultursommer 2011 - mit besonderen Highlights an:
Am 08.09.2011 ab 19:00 Uhr wird Frau Gudrun Kaschluhn aus Jülich in unserer Bücherei Neuerscheinungen im „Bücherherbst“ vorstellen.

Gevenicher Schützen feiern Herbstkirmes

Am ersten Septemberwochenende 2011 feiern die Gevenicher Schützen ihre traditionelle Herbstkirmes mit der Ermittlung der neuen Majestäten für das Schützenjahr 2012.

Am Samstag, 03.09.2011, findet ab 15:00 Uhr in der Bürgerhalle das Vereinspokalschießen statt. Hierzu, wie zu dem anschließenden gemütlichen Beisammen mit Grillen, sind alle Gevenicher recht herzlich in die Bürgerhalle eingeladen. Neu im Programm ist das Dorfpokalschießen. Alle Ortsvereine wurden eingeladen, mit einer oder mehreren Mannschaften an diesem Wettbewerb teilzunehmen.

Der Sonntag, 04.09.2011, beginnt um 09:00 Uhr mit einem Festhochamt für die le-

benden und verstorbenen Mitglieder der Bruderschaft. Danach wird in der Bürgerhalle ein Frühstücksbuffet angeboten, an dem alle Gevenicher teilnehmen können. Im Rahmen des anschließenden traditionellen Frühschoppens, wird der Schülerprinz ermittelt.

Ab 15:00 Uhr findet auf dem Bolzplatz eine Cafeteria statt. Gegen 17:00 Uhr beginnt der Wettkampf um die Königs- und Prinzenwürde. Nach dem Vogelschuss wird mit Musik zur Bürgerhalle gezogen. Dort ist dann der Ausklang der diesjährigen Herbstkirmes.

Alle Gevenicher, aber auch alle auswärtigen Freunde der St. Hubertus Schützenbruderschaft Gevenich sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen.

*St. Hubertus – Schützengesellschaft
1444 Linnich e.V.*



Einladung

zum

Sommerfest

am 03. September 2011

ab 15:00 Uhr am

Heimatmuseum

Alter Markt

**Für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist bestens gesorgt
Alle sind herzlich eingeladen**

Der Vorstand

Besichtigung von Schacht 3

Ein äußerst interessantes und lehrreiches Nachmittags verbrachte die Seniorengruppe der St. Sebastianus Schützen Linnich im vergangenen Monat mit der Besichtigung von Schacht 3 in Hückelhoven. Dort haben 40 ehemalige Kumpel das Geschehen um den Steinkohleabbau originalgetreu dargestellt. Nachdem die Zeche im Jahre 1997 stillgelegt werden musste, sind dort die für den Abbau erforderlichen Gerä-

te ausgestellt erhalten und hervorragend gepflegt. Gekrönt wurde die Besichtigung von der perfekten Führung durch Herrn Appelt, der die Geschehnisse vom Abbau der Kohle bis zum Arbeitskampf um den Zechenerhalt großartig wiedergab.

Mit dem abschließenden „Glück-Auf-Lied“ bedankten sich die Linnicher Schützen für den schönen Nachmittag.



Die Seniorengruppe der St. Sebastianus Schützen Linnich besichtigte den Schacht 3 in Hückelhoven.

Henning R. Deters wird Vorstandsvorsitzender der GELSENWASSER AG

Henning R. Deters ist vom Aufsichtsrat der GELSENWASSER AG zum neuen Vorstandsvorsitzenden des Unternehmens bestellt worden. Er wird seine Tätigkeit voraussichtlich zum 1. Oktober 2011 bei dem traditionsreichen Wasser- und Energieversorgungsunternehmen in Gelsenkirchen aufnehmen. „Mit Henning R. Deters ha-

ben wir den idealen Nachfolger für Dr. Manfred Scholle gefunden. Aufgrund seiner Leistung und Erfahrung im Vertrieb und in Infrastrukturfragen sind wir uns sicher, dass der erfolgreiche Weg von GELSENWASSER in allen Geschäftsfeldern wie Trink- und Abwasser und der Energieversorgung fortbeschritten wird“, begrüßte Guntram

Pehlke, Aufsichtsratsvorsitzender der GELSENWASSER AG, die Entscheidung des Gremiums.

Henning R. Deters ist 42 Jahre alt und derzeit als Vorstand für den Bereich Technik / Infrastruktur bei E.ON Ruhrgas AG tätig, zuvor verantwortete er dort den Bereich Vertrieb. Nach dem Studium der Betriebswirt-

schaft an der Universität Münster begann er seine Laufbahn bei der Ruhrgas AG. Seit 1997 im Bereich Gaseinkauf eingesetzt, zeichnete er ab 2002 als Direktor des Gaseinkaufs Zentraleuropa verantwortlich. Es folgte eine zweijährige Zeit als Sprecher der Gas-transportgesellschaft, der heutigen Open Grid Europe, und die anschließende

Bestellung als Vorstand der Muttergesellschaft.

Henning R. Deters lebt in Essen, ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Der bisherige Vorstandsvorsitzende Dr. Manfred Scholle wird zum 30. September 2011 mit Vollendung des 65. Lebensjahres aus dem Amt ausscheiden.

GELSENWASSER informiert über Zusatzstoffe und Wasserhärte des Trinkwassers

Das von der GELSENWASSER AG in Linnich gelieferte Trinkwasser aus dem Wasserwerk Niederbusch der Verbandswasserwerk Gangelt GmbH erfüllt die Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Dies wird durch regelmäßige Analysen bestätigt. Die Trinkwasserverordnung

regelt, dass nur für den jeweiligen Aufbereitungszweck speziell zugelassene Substanzen verwendet werden und im Trinkwasser verbleiben dürfen. Deren Restkonzentration muss untersucht werden, wobei strenge Grenzwerte gelten. Zum Schutz vor Korrosion im Rohrnetz und in den

Hausinstallationen werden dem Trinkwasser in geringen Mengen Calciumcarbonat und Phosphat und in Ausnahmefällen zur Desinfektion Natriumhypochlorit zugesetzt.

Aus dem Gehalt an Mineralien wie Kalzium und Magnesium wird die Wasserhärte berechnet. Sie beeinflusst

u. a. die Wirksamkeit eines Waschmittels. Auf jeder Waschmittelpackung ist entsprechend der Wasserhärte die nötige Menge an Waschmittel angegeben. Das von GELSENWASSER gelieferte Trinkwasser liegt im Härtebereich mittel. Das Waschmittel ist richtig dosiert, wenn die Zugabe-

menge unter Berücksichtigung der Herstellerangaben auf diesen Bereich eingestellt wird. Es gilt: Je weicher das Wasser, desto weniger Waschmittel wird benötigt. Kunden finden die Trinkwasseranalyse für ihren Wohnort im Internet unter <http://www.gelsenwasser.de/trinkwasseranalyse.html>

Jugendfeuerwehr besucht Werksfeuerwehr beim Forschungszentrum in Jülich

Nach längerer Vorbereitung war es endlich soweit. Die Jugendfeuerwehr Linnich, Gruppe 3 mit Jungfeuerwehrlern aus Gevenich, Hottorf Tetz und Boslar fuhr am 23. Juli mit zwei Feuerwehrfahrzeugen zum Forschungszentrum. Die acht Personen starke Gruppe aus Jungen und Mädchen wurden von den Stadtfeuerwehrwarten Ulf Knocke und Mario Thomas begleitet.

Der Feuerwehrkamerad

Hans-Jürgen Schmitz begrüßte uns und wies uns kurz in das Tagesprogramm ein. Am Brandsimulator konnten die Jugendlichen ihr Können mit Feuerlöschern unter Beweis stellen. Danach zeigte man uns die ganze Feuerwehrwache. Anschließend hatte man uns zum Essen eingeladen. Nachmittags führte man uns durch die Fahrzeughalle mit allen Fahrzeugen. Zum krönenden Abschluss machten wir eine Rundfahrt durch das Gelände des FZ. Ein

aufregender und spannender Tag ging zu Ende. Die Jugendlichen bedankten sich besonders bei Hans-Jürgen Schmitz und bei allen Feuerwehrleuten der Wache für diesen ereignisreichen Tag. Als nächstes steht der Berufsfeuerwehrtag am 17. September im Gerätehaus in Linnich auf dem Programm, der auch vom Deutschen Roten Kreuz unterstützt wird. Die Vorbereitungen für dieses Highlight laufen auf vollen Touren.



Die Linnicher Jugendfeuerwehr war zu Gast bei der Werksfeuerwehr des Forschungszentrums Jülich.

KG Fidele Brüder Tetz blickt auf gelungene Session zurück

Der Vorsitzende der Karnevalsgesellschaft Fidele Brüder Tetz 1926 e.V., Daniel Oeben, durfte zahlreiche Mitglieder zur diesjährigen Hauptversammlung begrüßen. Im Mittelpunkt des Tagungsprogramms stand der Rückblick auf die Session 2010/2011.

Einmal mehr war die große Prunk- und Kostümsitzung im November der besondere Höhepunkt der Session und das Kartenkontingent war schnell vergriffen. Aber auch die Samstagveranstaltung „Tanzende Rurauenhalle“ fand guten Anklang. Und zum Rosenmontagszug mit den vielen Motivwagen und Fußgruppen zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite.

Auch das weibliche Trifolium, an der Spitze Prinz Heidi I., wusste von einer lan-



Sie lebten ihren Traum: das Dreigestirn aus Tetz.

gen, aber unvergesslichen Session zu berichten. Mit 45 Auftritten war die fünfte Jahreszeit gespickt mit vielen Höhepunkten. „Lebe Deinen Traum“ war das Motto des Dreigestirns und sie haben es in vollen Zügen

genossen. Hier sei neben der Sessionseröffnung und großer Sitzung auch das Biwak mit 28 Gastvereinen zu erwähnen. Daneben sind die Besuche im Autohaus Sperrath, im Altenheim Niederzier, Mooswifetaufe in Dür-

boslar und die vielen Abende im „Treffpunkt“ bei Smutje Uli in besonderer Erinnerung geblieben.

Der Vorstand der Karnevalsgesellschaft und das Dreigestirn dankten im Rahmen der Hauptversammlung allen Mitgliedern, Helfern, Uniformierten und Sponsoren für die großartige Unterstützung. Besonderer Dank galt auch dem Männerballet „Rurhöpfern“, den Gardien, den Solomariechen, der Showtanzgruppe und nicht zuletzt den Trainern, Eltern und Betreuern.

Nach den Berichten des Geschäftsführers, des Schatzmeisters und der Kassenprüfer wurde der Vorstand einstimmig entlastet. In vorgezogenen Vorstandswahlen wurde Rolf Pieper einstimmig in den Vorstand gewählt. Er wird die Bereiche

Presse und Marketing führen. Daneben wurde der ehemalige Vorsitzende, Theo Kreutz, zum weiteren Kassenprüfer gewählt.

Präsident Willi Sommer gab zum Abschluss der Versammlung einen Ausblick auf die neue Session. Das designierte Prinzenpaar, Karl-Heinz und Dorothee Schnitzler, das auf der Versammlung vorgestellt wurde, darf sich auf eine fünfte Jahreszeit mit vielen Höhepunkten freuen. Der Sessionseröffnung am 19. November wird die Prunk- und Kostümsitzung am Samstag, den 26. November 11, folgen. Sommer ließ sich noch nicht ganz in die Karten schauen, aber „nach diesem Programm mit vielen Stars des Kölner Karnevals werden sich sicher nicht nur die Jecken aus Tetz die Finger lecken“.

Verkehrswacht Jülich dankt Elternlotsen für die Sicherung der Schulwege

Urkunden für Lotsen, die ihren freiwilligen Dienst beenden

Mit einer Einladung ins Restaurant „Fontana“ in Niederzier dankte die Verkehrswacht Jülich den Eltern, die freiwillig und ehrenamtlich die Schulwege an den Fußgängerüberwegen an der Nordschule in Jülich, in der Kreisbahnstraße in Koslar und an den beiden Überwegen in Linnich sichern. Bei der Begrüßung stellte der Vorsitzende der Verkehrswacht, Hartmut Dreßen, fest, dass an diesen von Lotsen gesicherten Stellen keine Unfälle mit Kindern passiert sind. Darauf können die Lotsen sehr stolz sein. Aus der Gruppe der

GGs Jülich-Nord, die von Judith Kruschwitz betreut und organisiert wird, schießen aus dem Dienst (Jahre in Klammer) aus: Ulrike Schöning (4), Bärbel Bickar (6) und Iris Breuer (9). Corinna Fischer als Betreuerin der Lotsengruppe der GGS Jülich-West in Koslar muss nach den Ferien auf elf Aktive verzichten: Annika Klötzig (1), Waltraud Graf, Klaus-Peter Geyzers, Bianca Marcelli (2), Josi Nievelstein, Sandra Oster (3), Gaby Coslar, Ester Geyzers, Peter Rahmen und Inga Timberg (4) und Barbara Jörrens (5). Stefanie Wulf

(2) und Christel Walter (7) stehen der Lotsengruppe der GGS und KGS Linnich mit ihrem Betreuer Rudolf Stotz leider nicht mehr zur Verfügung.

Alle genannten Lotsen wurden von Hartmut Dreßen und dem Geschäftsführer Erich Freiburg in Anerkennung ihrer Leistungen zum Wohl der Kinder auf den Schulwegen mit einer Urkunde der Verkehrswacht Jülich und einem Gutschein ausgezeichnet. Die nun entstandenen Lücken in der Schulwegsicherung müssen mit neuen aktiven Lotsen gefüllt werden. Wer sich da-



Den Elternlotsen galt der Dank der Verkehrswacht Jülich.

für interessiert, kann sich direkt an die jeweiligen Betreuer und Organisatoren Judith Kruschwitz – Tel. 02461-939529, Corinna Fischer – Tel. 02461-345416 oder an Rudolf Stotz – Tel. 02462-2110 wenden und sich unverbindlich informieren. Je mehr Lotsen zur Verfügung stehen, um so geringer

ist der zeitliche Aufwand – vielleicht an einem Morgen in der Woche. Es ist jeder willkommen, auch wenn keine Kinder die jeweilige Grundschule besuchen. Und es gibt keine Altersgrenze. Manchmal suchen Senioren eine ehrenamtliche Betätigung – als „Schutzengel“ auf dem Schulweg!



Mitglieder der Verkehrswacht Jülich machten auf die Bedeutung der Sicherung von Kindern in PKW aufmerksam.

„Kinder als Mitfahrer“

Verkehrswacht prüfte Sicherheit

Bei der Verkehrswacht-Aktion „Kinder als Mitfahrer“ im Auto sind in der Stadt Linnich 17 Kinder nicht angeschnallt. Der Verkehrswacht Jülich liegt die Sicherheit der Kinder als Mitfahrer am Herzen. Deshalb haben ihre Mitarbeiter Manfred Mertens und Walter Müsgen an allen Kindergärten in Linnich morgens beobachtet, ob die Kinder,

die mit dem Auto gebracht werden, auch bei der Fahrt angeschnallt waren. Für 17 Kinder war die Fahrt mit dem Auto mit einem mehrfach höheren Risiko verbunden, bei einem Unfall schwerste Verletzungen zu erleiden. Denn die Fahrer und Fahrerinnen hatten sich nicht darum gekümmert, dass die Kinder während der Fahrt angeschnallt waren.

Das könnte sogar dazu führen, dass der Versicherungsschutz verloren geht. Bei dieser Aktion zur Erhöhung der Sicherheit der Kinder wurden insgesamt 275 Personen an den sieben Kindergärten angesprochen; 163 kamen mit einem Kraftfahrzeug. In Gesprächen wurde auf die Bedeutung der Sicherung von Kindern in PKW deutlich hingewiesen.

Dienstjubiläen im St. Josef-Krankenhaus

Günter Weingarten, Dr. Gerhard Mertes und Hansdieter Leyendecker sind seit 25 Jahren im kirchlichen Dienst

Großer Dank an Jubilare für die Treue und die engagierte Mitarbeit. Günter Weingarten, Pflegedirektor und Mitglied der Betriebsleitung des St. Josef-Krankenhauses, feiert sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Zunächst absolvierte er seine Ausbildung zum Krankenpfleger, die er 1986 an der Krankenpflegeschule des St. Elisabeth-Krankenhauses Jülich mit dem Examen abschloss.

Im Anschluss daran absolvierte er während seines Zivildienstes beim Deutschen Roten Kreuz die Ausbildung zum Rettungssanitäter und zum Rettungsassistenten.

Von 1988 bis 1991 arbeitete Weingarten in der hämatologisch/onkologischen Abteilung im St. Antonius-Hospital in Eschweiler, ab Oktober 1990 als stellvertretender Stationsleiter. Die anschließende Weiterbildung zur Pflegedienstleitung an der Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe schloss er mit „sehr gut“ ab. Seit 1993 ist Weingarten im St. Josef-Krankenhaus Linnich beschäftigt: zunächst als stellvertretender Leiter des Pflegedienstes, seit 2004 als Pflegedirektor und Mitglied der Betriebsleitung. Er



Jann Habbinga (Kaufmännischer Direktor), Hansdieter Leyendecker (Technischer Leiter), Dr. Gerhard Mertes (Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Inneren Medizin), Günter Weingarten (Pflegedirektor) und Harald Veith (Vorsitzender der Mitarbeitervertretung).

baute die damalige hauseigene Sozialstation auf und gehörte der Schulleitung der früheren Kooperations-Krankenpflegeschule des St. Josef-Krankenhauses und des St. Antonius-Hospitals Eschweiler an.

Ihm obliegt die Verantwortung und Organisation des Pflege- und Funktionsdienstes im gesamten Krankenhaus. Er überprüft zudem als Sicherheitsbeauftragter regelmäßig die Stationen.

Für die Zertifizierung des St. Josef-Krankenhauses übernahm Weingarten die Projektleitung, außerdem nahm er für seine Aufgaben als Qualitätsmanagementbeauftragter an verschiedenen Weiterbildungen teil. Dank seines Engagements konnte das St. Josef-Krankenhaus zweimal erfolgreich zertifiziert und einmal rezertifiziert werden. In seiner Freizeit ist Weingarten als Dozent für die Jägerausbil-

dung tätig.

Dr. Gerhard Mertes, Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin und Ärztlicher Direktor im St. Josef-Krankenhaus Linnich, feiert sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Nach seinem Studium der Medizin an der Katholischen Universität Leuven war Dr. Gerhard Mertes bis 1986 Assistenzarzt an der RWTH Aachen in den Bereichen Kardiologie und Intensivmedizin bei Professor Effert sowie ein halbes Jahr in der Nephrologie bei Professor Sieberth.

Im Anschluss begann er seine Tätigkeit als Oberarzt im Bethlehem-Krankenhaus Stolberg. Dr. Mertes ist Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie. Seit 2001 ist Mertes Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin im St. Josef-Krankenhaus, seit 2002 zudem Ärztlicher Direktor.

Dr. Mertes ist verheiratet und hat fünf Kinder.

Hansdieter Leyendecker, Technischer Leiter im St. Josef-Krankenhaus, feiert sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Leyendecker war von 1986 bis 1994 stellvertretender technischer Leiter im St. Antonius-Hospital in Esch-

weiler. Seit 1995 ist er Technischer Leiter im St. Josef-Krankenhaus Linnich. Er begann mit einer Ausbildung zum Feingeräte-Elektroniker und absolvierte anschließend ein Technikerstudium, Fachrichtungen Allgemeine Elektrotechnik und Medizintechnik.

Die Berufsgenossenschaft für Gesundheit und Wohlfahrtspflege qualifizierte ihn zudem zur Fachkraft für Arbeitssicherheit. Seine Tätigkeit im St. Josef-Krankenhaus umfasst die Arbeit als Fachkraft für Arbeitssicherheit, Sicherheitsingenieur, EDV-Administrator, Abfall- und Umweltbeauftragter, Brandschutz- und Gefahrgutbeauftragter, außerdem leistet er ständige Hintergrundbereitschaft. Hansdieter Leyendecker ist verheiratet und hat drei Kinder.

Die Betriebsleitung und Mitarbeitervertretung des St. Josef-Krankenhauses, der Caritasverband Düren-Jülich und die Caritas Trägergesellschaft West (ctw) bedanken sich für die langjährige Zusammenarbeit sehr herzlich und wünschen den Jubilaren alles Gute.

St. Josef-Krankenhaus – Qualitätszertifikat erfolgreich bestätigt

Große Patientenorientierung, hohe Servicebereitschaft und aktiv gelebtes Qualitätsmanagement

Als 6. Krankenhaus bundesweit gelang dem Linnicher Krankenhaus die erfolgreiche Zertifizierung nach den Qualitätsnormen DIN EN ISO 9001:2008 plus proCum Cert im vergangenen Jahr. Dieses Zertifikat wurde nun im Rahmen eines externen Qualitätsaudits erneut im St. Josef-Krankenhaus Linnich überprüft und bestätigt. Zum zweiten mal konnte das Linnicher Krankenhaus mit seinem aktiv gelebten Qualitätsmanagement in Verbindung mit hoher Patientenorientierung und Servicebereitschaft überzeugen. Wörtlich übersetzt bedeutet Auditierung „Anhörung“: Ein Auditor interviewt Führungskräfte und MitarbeiterInnen und stellt hierbei Fragen, die es ihm ermöglichen, eine umfassende Beurteilung der Wirksamkeit eines kompletten Qualitäts-

managementsystems zu erstellen. In Linnich übernahmen diese zweitägige Aufgabe zwei Mitarbeiter der in Frankfurt ansässigen proCum Cert GmbH. Die Prüfer bestätigten im nun vorliegenden Abschlussbericht die „... außergewöhnlich positive und intensiv spürbare Unternehmenskultur, die sich in den Dialogen während des Audits abbildete“. Weiterhin attestieren sie dem St. Josef-Krankenhaus einen „ausgezeichneten Gesamteindruck“ und „vielfältige Maßnahmen zur kontinuierlichen Weiterentwicklung des Managementsystems“.

Auch wenn es der Betriebsleitung und den MitarbeiterInnen des Krankenhauses bewusst ist, dass es nicht jeden Tag gelingen kann, bei allen Patienten diesen Eindruck zu hinterlassen, ist das Gesamtergebnis trotzdem



Jann Habbinga (Kfm. Direktor), Thomas Pawelleck (Co. Auditor proCum Cert), Günter Weingarten (Pflegedirektor), Hedwig Semmush, (Auditleiterin proCum Cert) und Dr. G. Mertes (Ärztlicher Direktor).

eine ganz besondere Anerkennung, weil hier unter anderem die tagtägliche erfolgreiche Arbeit am und mit dem Patienten deutlich

wird.

„Die Basis unseres Qualitätsmanagements ist es, kontinuierlich alle Abläufe und

Methoden in der Patientenversorgung zu verbessern.“ so Jann Habbinga, Kaufmännischer Direktor im Linnicher Krankenhaus.

Bundesgartenschau war Highlight beim Jahresausflug

Gymnastikgruppe des Pol.-TuS Linnich wieder unterwegs

Der alljährliche Ausflug der Mittwochs-Gymnastikgruppe der Turnabteilung des Pol.-TuS Linnich führte in diesem Jahr nach Koblenz. Im dreitägigen Programm war als Höhepunkt ein ausführlicher Besuch der Bundesgartenschau.

Mit dem von der Stadt Linnich zur Verfügung gestellten Sozialmobil erreichte die Gruppe mit ihrer Übungsleiterin Anke Dohmen gegen Mittag die Stadt Koblenz. Nach dem Bezug des zentral gelegenen Hotels stand zunächst ein Erkundungsgang durch die Altstadt mit Besichtigung der Rhein- und Moselpromenade auf dem Programm.

Eine Schifffahrt über Rhein und Mosel beschloss dann das Nachmittagsprogramm. Am Abend kehrte die Gruppe in einem gemütlichen Weinklokal ein und besuchte anschließend auf dem Flohmarkt die „Nacht der Filmmusik“, die im Rahmen der Universitätsmusiktage dargeboten wurde.

Der zweite Tag gehörte aber ganz der Bundesgartenschau. Direkt am Morgen ging es mit der Gondel zur Überfahrt über den Rhein zur Festung Ehrenbreitstein. Das weitläufige Gelände zeigte viele gärtnerische Themenflächen und Präsentationen. In den Blumenhallen sah man eine verschwenderische Blütenpracht, aber

auch vielfältige Gemüsesorten wurden gezeigt.

Hoch über dem Rheintal gelegen bot die Festung einen grandiosen Blick über das Rheintal und auf die Stadt sowie auf die Moselmündung.

Am Nachmittag wurden der Blumenhof am Deutschen Eck sowie der Schlosspark am Kurfürstlichen Schloss besichtigt.

Am Abend verbrachten sie es dann in ein uriges Brauhaus. Verschiedene Junggesellinnen- und Junggesellenabschiede sorgten in diesem Lokal für eine ausgelassene Feierstimmung, von der sich die Linnicher Gruppe schnell anstecken



ließ.

Am letzten Tag der Reise erfuhren die Ausflügler bei einer zweistündigen Stadtführung sehr viel Interessantes über die Geschichte der Stadt Koblenz. Schließlich fand sich noch genügend

Zeit zur Besichtigung der Liebfrauenkirche, bevor sich die Gruppe wieder auf den Heimweg machte.

Am frühen Abend erreichte die Gymnastikgruppe nach schönen Tagen und voller neuer Eindrücke wieder die Heimatstadt Linnich.

Erstmalig Vereinsmeister im Turnen ermittelt

Interner Wettkampf der Turnabteilung des Pol.-TuS Linnich

Im Juli fanden die ersten Vereinsmeisterschaften des Pol.-TuS Linnich für Kinder und Jugendliche im Turnen statt. Steffi Schunck, eine junge und sehr engagierte Übungsleiterin, war die Initiatorin dieses Wettkampfes. Sie übernahm dann auch die Wettkampfleitung und zusammen mit Richard Wegner, Andrea Weißenbach und Dorina Schröder bildete sie das Kampfrichterteam.

In der Sporthalle der Realschule in Linnich traten 20 Mädchen der Jahrgänge 1997 bis 2005, aufgeteilt in drei Jahrganggruppen, an und maßen sich im fairen Wettkampf um Meistertiteln. Viele von ihnen hatten



Die Sieger und Platzierten der Vereinsmeisterschaft im Turnen.

erstmalig Gelegenheit, ihr Können unter Wettkampfbedingungen vor Publikum zu zeigen.

Für das richtige Wettkampffühl sorgten denn auch die zahlreich erschienenen Eltern der jungen Turnerinnen, die sich als Zuschauer eingefunden hatten.

In einem hervorragend organisierten Wettkampf wurden ihnen zum Teil sehr gute

Leistungen geboten, die oftmals großen Applaus auslösten.

Nach gut zwei Stunden standen dann die Vereinsmeister fest und jeweils drei ersten einer Jahrganggruppe konnten neben der Urkunde auch den begehrten Siegerpokal in Empfang nehmen. Alle übrigen Teilnehmerinnen erhielten neben der Ur-

kunde eine Medaille. Die Sieger und Platzierten im Überblick:

Jahrgang 1997-1999

- 1 Flatten Mona 67,555
- 2 Jörrens Ronja 66,434
- 3 Flesch Carla 64,008
- 4 Schuster Jessica 63,952
- 5 Knörchen Darleen 61,242
- 6 Brand Viktoria 55,46

Jahrgang 2001-2002

- 1 Schröder Larissa 76,68

- 2 Clemens Lisa 68,1355
- 3 Flesch Josefine 67,76
- 4 Greschus Ronja 67,183
- 4 Schröder Inga 67,183
- 6 Eßer Viviane 65,2145
- 7 Bran Sarina 62,865
- 8 Schröder Verena 61,71
- 9 Heß Johanna 59,13

Jahrgang 2004-2005

- 1 Tschauder Lara 68,497
- 2 Sprünker Lea 66,066
- 3 Flesch Amelie 65,923
- 4 Schmutzer Janine 65,494
- 5 Esser Cora 63,4205

Interessierte können die vollständigen Ergebnislisten und zahlreiche Bilder auf der Homepage des Pol TuS Linnich unter www.pol-tus-linnich.de über ‚Abteilungen/Turnabteilung‘ einsehen.

Sonderberatungen der Verbraucherzentrale Düren

Termine im September

Energieberatung (H. Dipl. Ing. Jörg Hubrich)

Die 06.09.11, Die 13.09.11, Die 20.09.11, Die 27.09.11
Warmwasserbereitung, Energie/Heizung, Regenerative Energie
Förderprogramme, Wärmedämmung, Feuchtigkeit und Schimmelbildung
Kosten: 5,- € für 30 Minuten

individuelle Beratung
10:15 Uhr - 13:15 Uhr

Versicherungsberatung (H. Norbert Roemers, Versicherungsberater)

Do 01.09.11, Do 15.09.11, Do 29.09.11
Beratung zu allen sach- und personenbezogenen Versicherungen
Kosten: 35,-€ für 30 Minuten

individuelle Beratung
9:00 Uhr - 12:30 Uhr

Mietrechtsberatung (H. Jörg Börgers)

Mo 12.09.11
Fragen rund ums Mietrecht
Kosten: 15,- € für 15 Minuten
Beratung 11:00 Uhr - 13:00 Uhr

Spezialrechtsberatung (H.

Montgomery Hardebeck, Rechtsanwalt)

Donnerstag, Grauer Kapitalmarkt, Kaufverträge, jede Woche Handwerkerträge, Urheberrecht
Kreditverträge, Reiserecht
Kosten: Beratung 26,- € für 20 Minuten
Beratung Vertretung 18,- € + 5,- € Kostenpauschale

14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Bei allen Beratungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich bei:

Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Düren, Markt 2
Tel. 02421/56810, Fax 02421/503561 e-mail dueren@vz-nrw.de

Raiffeisenbank eG Aldenhoven unterstützt Generationenprojekt

Diese tolle Idee unterstützen wir gerne, war die sofortige Reaktion von Bankdirektor Ralf Schwegmann, Vorstandssprecher der Raiffeisenbank eG Aldenhoven, im Gespräch mit Pfarrer Konrad Barisch von der Kath. Kirchengemeinde St. Gereon, der das beabsichtigte Projekt einer Kinder- und Jugendgruppe aus dem Ort Gereonsweiler vorstellte. Geplant seien gemeinsame Veranstaltungen für Kinder, Jugend und Senioren, also eigentlich aller Generationen, wie z.B. Ge-

sellschaftsspiele, Basteln, Vorlesen, gemeinsame Feiern und anderes. Wie das in der Praxis aussehen soll, konnten die Vertreter der Raiffeisenbank bei ihrem Besuch anlässlich der Spendenübergabe im Altenheim Christinenstift in Gereonsweiler direkt erleben. Dort fand ein gemeinschaftliches Kaffeetrinken mit der Messdienergruppe St. Gereon und den Bewohnern des Altenheimes statt. Höhepunkt der Begegnung waren musikalische Darbietungen aus der Gruppe der Messdiener.

Frau Pelzer vom Altenheim bedankte sich auch im Namen der Bewohner für die gelungenen Darbietungen und freute sich, dass der Gemeinschaftsraum des Stiftes nun häufiger als Begegnungsstätte für Alt und Jung genutzt wird. Frau Zillekens als Leiterin und Frau Langen von der Messdienergruppe bedankten sich für die Spende und versprachen bald mit den hochmotivierten Kindern der Gruppe für weitere gemeinsame Veranstaltungen wiederzukommen.



Vertreter der Raiffeisenbank bei ihrem Besuch anlässlich der Spendenübergabe im Altenheim Christinenstift in Gereonsweiler.

Jahresrückblick Kirchenchor St. Martinus Linnich

Neu: Probe dienstags 20.00 Uhr

Im Juli fand im Martinuszentrum die Generalversammlung des Kirchenchores Linnich statt, bevor alle Sängerinnen und Sänger in die wohlverdienten Ferien geschickt wurden.

Frau Sabrina Pelzer, die seit 2005 unseren Chor leitet, lobte sehr das Engagement und die Motivation der Mitglieder und freut sich sehr auf die Proben, die ab dem 30. August 2011 dienstags um 20.00 Uhr im Martinuszentrum stattfinden werden. Ursula Müller, die seit vielen Jahren zweite Vorsitzende ist, verfasste den von Allen erwarteten humorvollen Jahresrückblick. Zu den Highlights des vergangenen Jahres gehörte neben Konzert und Messen auch der Maiausflug, der uns in diesem Jahr in die Abtei Maria Laach führte. Nach einem gemeinsamen Frühstück und einer kurzen Probe wurde in der Basilika das Hochamt gesungen. Das Publikum und insbesondere die Benediktinerpatres waren von unserem Gesang begeistert.

ter. Besonders das Ave Maria, das von unserer Chorleiterin und Sängerin Sabrina Pelzer vorgetragen wurde, verursachte richtige Gänsehaut.

Neben der eigentlichen Chorarbeit ist der Karneval für uns ein wichtiges Ereignis. Die Pfarrsitzungen und die Beteiligung am Karnevalsanzug benötigen lange Vorbereitungen, die viel Arbeit bedeuten, aber auch viel Freude bringen. Viele helfende Hände sind auch nötig, wenn Ende November die Cafeteria auf dem Martinusmarkt stattfindet. Nicht-Chormitglieder sind herzlich willkommen, uns zu unterstützen.

Neben der Rückschau gab Sabrina Pelzer auch einen Ausblick auf die kommenden Auftritte des Chorjahres. Das wichtigste Ereignis ist neben unseren Messen das diesjährige Weihnachtskonzert. Zum 20. Mal jährt sich das traditionelle Konzert der Linnicher Chöre am 4. Adventssonntag in der Pfarrkirche Linnich. Zu un-

serem Jubiläum wird in diesem Jahr ein belgisches Bläser-Ensemble unseren Chor begleiten.

Auf der Generalversammlung standen wieder Neuwahlen an. Als 1. Vorsitzende wurde Luise Ludwig einstimmig bestätigt. Sie lobte den familiären und freundlichen Umgang miteinander und bedankte sich bei Allen für die vielfältige Unterstützung und Mitarbeit im Laufe des Jahres, ohne die der Chor in dieser Ausprägung nicht bestehen könne. Anschließend wurde in einer Gedenkminute des verstorbenen Chormitglieds Willi Emunds gedacht.

Zum Ende der Versammlung wurde nochmals daran erinnert, dass ab dem 30. August 2011 die Chorprobe wieder dienstags um 20 Uhr stattfinden wird. Wer gerne mit uns singen möchte, ist gerne eingeladen, unsere Proben zu besuchen. Weitere Infos bei Luise Ludwig Tel. 02462-206501 oder im Internet unter www.st-martin-linnich.de.

Hunde- und Katzenfutterabgabe

Montag, den 29. August 2011

Terminvereinbarung unter: 02461 - 342209

oder: 015776810046 von 12.00 – 15.00

(nur für bedürftige Tierhalter)



Wer noch Futter spenden möchte:
S.A.M.T. e. V. Jülich
Ulmenweg 7, (bei Launer-Hill)
02461-342209 / 015776810046



Fest der Kulturen

Trotz der schlechten finanziellen Lage der Stadt Jülich und mit sehr wenig Personal ist es mit vereinten Kräften in letzter Minute gelungen, ein zweites „Fest der Kulturen“ zu organisieren.

Im September 2009 hat die Stadt Jülich mit freiwilligen Helfern das erste Festival mit sensationellem Erfolg veranstaltet. Siebenundzwanzig Nationalitäten waren vertreten. Herzschlag des Ereignisses war die große Showbühne auf der viel Musik, Tanz und eine Modeschau stattfanden. Ferner hat jede Nation auf dem Markt ihre eigenen kulinarischen Produkte vorgestellt, die einen reißenden Absatz fanden.

Der Linnicher Verein „Kultur ohne Grenzen e.V.“ gehörte zu den Mitveranstaltern. In diesem Jahr ist der Verein wieder dabei.

Diesmal mit dem Quartett „ZANATE“ ein chilenisch-kölnisches Ensemble, das einerseits folkloristische Stücke und andererseits politische Lieder spielt, die musikalisch meist der Folklore nahe stehen.

Nähere Angaben werden der Tagespresse zu entnehmen sein.

Auf den kleinen Schatz acht geben

AOK Rheinland/Hamburg informiert über sicheren Schlaf des Babys.

Viele Eltern kennen die Sorge um einen sicheren Schlaf ihres neugeborenen Kindes. Die richtige Lage – immer auf dem Rücken – und ohne Decke und Kopfkissen in einem Schlafsack mit passender Länge sind die wichtigsten Voraussetzungen, um ein Baby ungefährdet schlafen zu lassen und den seltenen, aber nicht ausgeschlossenen plötzlichen Kindstod zu verhindern.

Der überraschende Tod des Babys des Schauspielers-Sohnes Hardy Krüger jr. sorgte erst gerade für Schlagzeilen. Zur Aufklärung und Beruhigung von Eltern hält die AOK Rheinland/Hamburg

in ihren Geschäftsstellen nützliche Informationen bereit: Hier bekommt man die Faltblätter „Sicherer Schlaf für mein Kind“ und „Der sichere Baby-Schlafsack“. Beide Flyer werden gemeinsam mit der Landesinitiative „Gesundheit von Mutter und Kind“ herausgegeben.

Für Beratung und Informationen steht auch das AOK-Servicecenter Clarimedis bereit unter der kostenlosen Rufnummer 0800 0326326.

Die Flyer sind auch im Internet unter der folgenden Adresse zu bekommen:

www.praeventionskonzept.nrw.de/mutterukind/materialien/index.html

Der Aachener Dom, Marienkirche Karls des Großen

Eine Betrachtung von Manfred Molls (Teil III)

Zum Schluss wurde die Kuppel des Oktogons in Angriff genommen. Allein die Einrüstung kostete 450.000 € und bedurfte einer besonderen statischen Berechnung. Von unten sieht es so aus, als schwebte das Gerüst. Der Autor hatte mehrmals die Möglichkeit, dieses Gerüst bis in die äußerste Spitze der Kuppel zu begehen. Der Anblick war grandios, das Erlebnis einmalig. Neben vielen Eindrücken sieht man auch, dass die Kette, die den Barbarossaleuchter hält, armdick ist. Die Kettenglieder werden nach oben immer größer, damit der Betrachter von unten den Eindruck hat, als seien alle Kettenglieder gleich groß.

Das ursprüngliche, mit hoher Wahrscheinlichkeit schon um 800 n.Chr., also zur Zeit des Baus der Marienkirche, ausgeführte und aus mittelalterlichen Quellen bekannte Motiv des Kuppelmosaiks, ein Thema der Johannes-Offenbarung: Die 24 Ältesten erheben sich von ihren Thronen und reichen ihre Kronen dem Pantokrator (Allherrscher, allmächtiger Gott) entgegen. Der Erlöser sitzt im Osten auf einem hohen Thron, umgeben von den vier Sym-

bolon der Evangelisten. Im Zenit ein Lichterkranz mit einer Goldkuppel von 144 Sternen. Dieses Mosaik wurde in den Jahren 1880/81 nach Entwürfen des belgischen Architekten Jean-Baptiste de Béthune von der venezianischen Werkstatt Antonio Salviati neu geschaffen.

Die Mosaiken unterhalb der Kuppel und im ganzen restlichen Oktogon und im Sechzehneck, wurden um 1900 von dem Deutschen Künstler Hermann Schapers entworfen und von der Firma Puhl & Wagner, Berlin, ausgeführt.

Die Kosten, allein für die Innensanierung, betragen rd. 3 Millionen EURO. Für die Außensanierung wurden in den vergangenen 20 Jahren mehr als 20 Millionen EURO aufgewendet. Wenn die Finanzierung auch auf vielen Schultern ruht, Bund, Land, Dombauverein, das Domkapitel u.v.a.m., muss doch ein nicht unerheblicher Teil durch die vielen Spenden von Freunden des Aachener Doms aufgebracht werden. Insbesondere der verstorbene Dompropst Hans Müllejan, aber auch dessen Nachfolger Dompropst Dr. Herman

Hammans und der amtierende Dompropst Helmut Poqué, die Dompropste sind Hausherrn des Domes und nicht der jeweilige Bischof, waren und sind unermüdlich dabei, Spenden durch die vielfältigsten Aktionen, einzusammeln.

Wer sich einmal einen schönen Sonntag gönnen will, sollte den Besuch des Aachener Domes mit der Teilnahme an einem Pontifikalamt verbinden, das unter Mitwirkung des Domchores und des Domorchesters sonntags um 10:00 Uhr stattfindet. Termine und die jeweilige Gestaltung des Gottesdienstes sind im Internet unter „Aachener Dom“ leicht zu finden. Allerdings sollte man bis nach den Sommerferien warten, weil dann auch das letzte Gerüst verschwunden sein wird. Es lohnt sich.

Auch die Schatzkammer, mit den weltweit bekannten und einmaligen Exponaten ist eine Reise wert. Darüber hinaus ist Aachen um den Dom herum, mit den einladenden Cafés und Kneipen, schon immer wunderschön gewesen, besonders im Sommer und ganz sicher auch schon zu Kaisers Karl Zeiten.



Blick von Fußboden durch den Barbarossaleuchter auf das Gerüst in der Kuppel.

Interessierte sollten schon jetzt das Jubiläumsjahr 2014 im Hinterkopf halten. In diesem Jahr jährt sich der Todestag Karls des Großen zum zwölfhundertsten Mal, es ist das Jahr der im siebenjährigen Rhythmus stattfindenden Heiligtumsfahrt und die Chorhalle feiert ihren 600. Geburtstag. Große Ausstellungen, Symposien und eine Fülle anderer Veranstaltungen werden dieses für

Aachen außergewöhnliche Jahr begleiten.

Quellen:
Dombaumeister Helmut Mainz, Professor erm. Dr. Max Kerner und Professor Dr. Harald Müller, Historiker an der RWTH Aachen, Zeitungsarchiv der Aachener Nachrichten und verschiedene weitere Veröffentlichungen.

Neue Mitarbeiter bei der Hospizbewegung Düren-Jülich

Beim diesjährigen Sommerfest der Hospizbewegung Düren-Jülich im Heimatmuseum in Merzenich konnte der 1. Vorsitzende der Hospizbewegung, Dr. Martin Franke, viele Mitglieder und Mitarbeiter begrüßen. Ein besonderer Höhepunkt war die Vorstellung der neuen ehrenamtlichen Mitarbeiter, die im Verlauf des Jahres den Befähigungskurs für die Hospizarbeit erfolgreich absolviert haben. Dr. Franke, als Vorsitzender und Anette Fischer und Bettina Hagedorn, Koordinatorinnen in der Hospizbewegung, hießen 17 neue ehrenamtliche Mitarbeiter in den Reihen der Hospizbewegung Düren-Jülich willkommen. Über 90 ehrenamtliche Mitarbeiter stehen jetzt für die Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen im Kreis Düren bereit. Im Be-

fähigungskurs in Düren wurden von Bettina Hagedorn geschult Natalie Colling, Ilse Haupt, Carola Hoff, Marlene Huppertz-Thüne, Doris Johnen, Bea Küpper, Harald Lorberg, Ellen Niederklapfer und Sonja Wterwulge. In Jülich schulten Anette Fischer und Angela Kersten-Stroh Johanna Buchholz, Marlene Hüttner, Gudula Kersten, Heike Nath, Ilka Niehaus, Rita Rohrer, Birgit Schmidt und Barbara Westphal. Dr. Franke bedankte sich bei allen Teilnehmern für ihr Engagement und wünschte Kraft und Freude bei ihrer zukünftigen Arbeit als ehrenamtliche Hospizmitarbeiter. Als Dank und Anerkennung erhielten alle Absolventen das Zertifikat der Befähigung, ein Buch und die obligatorischen Visitenkarten. Der Befähigungskurs umfasste circa 120 Stunden und



Die neuen ehrenamtlichen Hospizbegleiter der Hospizbewegung mit den Koordinatorinnen Bettina Hagedorn und Anette Fischer, sowie dem 1. Vorsitzenden der Hospizbewegung Düren-Jülich, Dr. Martin Franke.

konzentrierte sich auf die innere Auseinandersetzung, die mit der Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen verbunden ist. Im Vordergrund stand die Bereitschaft, sich selbst auf Krankheit, Sterben, Tod und Trauer einzulassen und die eigenen Erfahrungen zu reflektieren. In einem Grundkurs wurde die eigene Wahrnehmungsfähigkeit gestärkt und ein angemessener Umgang damit erlernt und geübt. Themen waren unter anderem Kri-

senbewältigung, Begleitung von Sterbeprozessen, Nutzung von Kraftquellen, Spiritualität und Einblicke in die Palliativversorgung. In einem Praktikum kam es zu ersten Erfahrungen in konkreten Situationen der Begleitung. Fallbezogene Praxisbegleitung und thematische Fortbildungen waren feste Bestandteile des Praktikums. Im Vertiefungskurs fand eine vertiefende Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung gegenüber Sterben und Tod

statt. Das Trauerseminar bot die Möglichkeit, eigene Trauer zu reflektieren und den Blick für Sterbende und deren Angehörige in ihrem Trauerprozess zu sensibilisieren. Zurzeit werden weitere Befähigungskurse in Düren und Jülich vorbereitet. Infos zur Befähigung als ehrenamtlicher Hospizmitarbeiter geben Bettina Hagedorn in Düren, Telefon 02421-393220 und Anette Fischer und Angela Kersten-Stroh in Jülich, Telefon 02461-9860073.



Neußer Str. 28
52441 Linnich-Kofferen
Tel: 02462 - 20 25 19

Ihr *persönlicher*
Pflegedienstleister

- Tagespflege • ambulante Pflege • Pflegeberatung
- vertrauensvolle Angehörigenbetreuung
- Fahrdienst • eigene Küche
- Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8:00 - 17:00 Uhr
- 3 kostenlose Schnuppertage

www.pflege-lebensfreude.de

SCHLOSSEREI EVANS

- Stahl- und Metallbau
- Edelstahlverarbeitung
- Treppen- & Geländerbau
- Schweißfachbetrieb
nach DIN 18890 · Teil 7 · Klasse B

Büro:
Mahrstraße 14
52441 Linnich
Tel.: 02462/202 3118
Fax: 02462/202 3119
Mobil: 0170/80 85 980

Werkstatt:
Löffelstraße/
Sackgasse
52441 Linnich
Tel.: 02462/206 103

SchlossereiEvans@aol.com
www.schlosserei-evans.de

Löwen-potheke

Hans-Joachim König
Ihr Gesundheitsberater



52441 Linnich · Mahrstraße 23
Tel. 0 24 62 / 29 90 · Fax 90 56 25

GARAGEN - TORE - ANTRIEBE



Aktion:
Demontage +
Entsorgung
kostenlos!

Wir machen nur Garagentore – aber das komplett!



Rundum-Service vom Spezialisten:

- Beratung
- Demontage
- Entsorgung
- Neumontage

Austausch in nur
1 Tag!

GTA Hochhaus
0 24 65 / 10 30
Besuchen Sie uns online: gta-hochhaus.de

Raiffeisenbank eG Aldenhoven gratuliert Hubert Moitroux zum 40-jährigen Dienstjubiläum

Seit 40 Jahren in „seiner“ Genossenschaftsbank, seit 43 Jahren berufstätig, der 1953 in Freialdenhoven geborene Hubert Moitroux kann bereits auf ein langes Berufsleben zurückblicken. Seine kaufmännische Ausbildung absolvierte Herr Moitroux ab 1968 bei Franz Becker Landmaschinenhandel in Fronhoven. Zum 01. Juli 1971 wechselte er zur Spar- und Darlehnskasse nach Ederen, wo er neben den täglichen Bankgeschäften auch für das Warengeschäft und Warenlager zuständig war. Diese Tätigkeiten übte er auch nach der Fusion im Jahre 1980 zur jetzigen Raiffeisenbank eG Alden-

hoven aus. Zwischen 1980 und heute war Herr Moitroux im Kundenkontakt, teils auch in leitender Funktion in den Geschäftsstellen der Bank, tätig. Neben Einsätzen in Freialdenhoven und der Hauptstelle in Aldenhoven war er überwiegend für die Kunden der Geschäftsstellen in Siersdorf und Ederen zuständig. Diese lange Zeit der Berufstätigkeit und 40-jährige Treue zu einem Arbeitgeber sind in den heutigen Berufsbiografien keine Selbstverständlichkeit mehr und verdienen besonderen Respekt und Anerkennung. Mit diesen Worten gratulierte Bankdirektor Ralf Schwegmann, Vorstands-

sprecher der Raiffeisenbank eG Aldenhoven, Herrn Moitroux im Namen von Vorstand, Aufsichtsrat und der ganzen Belegschaft dem Jubililar. Er sei in all den Jahren gerne für die Kunden und Mitglieder der Bank dagewesen. Das Arbeiten im Team mit den Kollegen, insbesondere seiner Geschäftsstellenleiterin Martina Morfeld und Gisela Schäfer-Bergrath, mache viel Spaß. Er freue sich auch in den nächsten Jahren für seine Kunden ein zuverlässiger Ansprechpartner und Berater zu sein. Heute werde er aber auch im Kreise der Familie auf den besonderen Tag anstoßen.